

Dortmunder Bekanntmachungen

Amtsblatt der Stadt Dortmund

Nr. 35 – 82. Jahrgang

Freitag, 04.09.2026

Inhalt	Seite	Inhalt	Seite
Tagesordnungen		Bezirksvertretung Brackel	
Festgestellte Tagesordnung (gesamt) für die 3. Sitzung des Gleichstellungsausschusses, Sitzungsnummer GleIA/005/2026, am 08.09.2026, Beginn 12:00 Uhr Saal der Partnerstädte, Rathaus, Friedensplatz 1, 44135 Dortmund	687	Donnerstag, 10.09.2026, 16:00 Uhr „Balou“ Kultur- und Bildungszentrum, Oberdorfstr. 23, 44309 Dortmund	700
Ausschuss für Kultur, Sport und Freizeit Dienstag, 08.09.2026, 16:00 Uhr Ratssaal, Rathaus, Friedensplatz 1, 44135 Dortmund	688	Tagesordnung für die 6. Sitzung des Beirats bei der untere Naturschutzbehörde, Sitzungsnummer BUNB/006/2026, am 09.09.2026, Beginn 15:00 Uhr Saal der Partnerstädte, Rathaus, Friedensplatz 1, 44135 Dortmund	702
Tagesordnung für die 6. Sitzung des Ausschusses für Kin- der, Jugend und Familie, Sitzungsnummer AKJF/006/2026, am 09.09.2026, Beginn 16:00 Uhr Ratssaal, Rathaus, Friedensplatz 1, 44135 Dortmund	689	Behindertenpolitisches Netzwerk Donnerstag, 10.09.2026, 16:00 Uhr Saal der Partnerstädte, Rathaus, Friedensplatz 1, 44135 Dortmund	702
Ausschuss für Personal, Organisation und Digitalisierung Donnerstag, 10.09.2026, 15:00 Uhr Ratssaal, Rathaus, Friedensplatz 1, 44135 Dortmund	691	Öffentliche Bekanntmachungen	
Betriebsausschuss FABIDO Freitag, 11.09.2026, 13:00 Uhr Ratssaal, Rathaus, Friedensplatz 1, 44135 Dortmund	692	Jahresabschluss 2025 der Wirtschaftsförderung Dortmund	703
Bezirksvertretung Innenstadt-Ost Dienstag, 08.09.2026, 17:30 Uhr Saal der Partnerstädte, Rathaus, Friedensplatz 1, 44135 Dortmund	693	Ungültigkeitserklärung des Dienstaussweises von Herrn Markus Hahn, FB JobCenter bzw. Krisenstab	705
Bezirksvertretung Innenstadt-West Mittwoch, 09.09.2026, 16:00 Uhr Saal Westfalia, Rathaus, Friedensplatz 1, 44135 Dortmund	695	Bauleitplanung; 87. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Dortmund vom 31.12.2004, aktualisierte Fassung (Stand 01.08.2022) hier: Wirksamwerden der 87. Änderung des Flächennutzungsplans	706
Bezirksvertretung Innenstadt-Nord Donnerstag, 10.09.2026, 16:00 Uhr Dietrich-Keuning-Haus, Raum Agora, Leopoldstraße 50-58, 44147 Dortmund	698	Bauleitplanung; Änderung Nr. 2 des Bebauungsplanes Br 217 – Fußballpark Borussia – (gleichzeitig teilweise Änderung des Bebauungsplanes Br 203 – Hohenbuschei) hier: Inkrafttreten des Bebauungsplanes	707
		Bekanntmachung des Umlegungsausschusses: Unanfechtbarkeit des Beschlusses (Vereinfachte Umlegung) Aplerbeck „Schwerter Straße“ – Teilgebiet 6	708

Herausgeber:

Stadt Dortmund, Der Oberbürgermeister, Fachbereich Marketing + Kommunikation, Betenstraße 19, 44137 Dortmund
 Telefon: 0231 50-26287, 0231 50-25661, 0231 50-24873 • Telefax: 0231 50-26290
 E-Mail: dortmunder_bekanntmachungen@stadtdo.de • Internet: dortmund.de • Erscheinungsweise: freitags • kostenlos
 Bezugsquelle: Stadt Dortmund, Fachbereich Marketing + Kommunikation, 3. Etage, Zimmer 3.3, Betenstraße 19, 44137 Dortmund
 Öffnungszeiten: montags bis mittwochs 8 bis 15:30 Uhr, donnerstags 8 bis 17 Uhr, freitags 8 bis 12 Uhr

Inhalt	Seite
Denkmalbehörde, Denkmalbereichssatzung für die Siedlung Althoffblock hier: Bekanntmachung der Auslegung	709
Bauleitplanung; Änderung Nr. 1 des Bebauungsplanes Ev 148 – Wohnsiedlung Am Eckey – hier: Beschluss zur Änderung Nr. 1 des Bebauungsplanes Ev 148 – Wohnsiedlung Am Eckey – sowie Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 i. V. m. § 13 Baugesetzbuch	710
Bauleitplanung; Aufstellung des Bebauungsplanes Ev 154 – Brechtener Grundschule Evinger Straße – hier: Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes Ev 154 – Brechtener Grundschule Evinger Straße – sowie Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß §§ 3 Abs. 2 i. V. m. 13a Abs. 2 Baugesetzbuch	711
Auflösung des Vereins Sterbegeldumlage der RHENUS AG e.V.	713

Inhalt	Seite
--------	-------

Öffentliche Ausschreibungen und Vergaben

Ausschreibung: Bauvorhaben: KE Pläßstraße/Tiewinkel, Kurler Busch Gewerk: Kanalbau Teil A & B	713
Ausschreibung: Maßnahme: Neubau Steinwache Leistung: Kampfmittelbeseitigung	713
Ausschreibung: Bauvorhaben: Neubau Technikzentrum Gewerk: Baustelleneinrichtung	713
Ausschreibung: Bauvorhaben: Neubau Technikzentrum Gewerk: Außenanlagen	714

Tagesordnungen

**des Rates, seiner Ausschüsse,
der Bezirksvertretungen und Beiräte**

**In der 37. KW 2026
finden folgende Sitzungen statt:**

a) Rat der Stadt:

b) Ratsausschüsse:

**Festgestellte Tagesordnung (gesamt)
für die 3. Sitzung des Gleichstellungsausschusses,
Sitzungsnummer GleIA/005/2026,
am 08.09.2026, Beginn 12:00 Uhr
Saal der Partnerstädte, Rathaus, Friedensplatz 1,
44135 Dortmund**

- | | | | |
|-------|---|-------|--|
| 1 | Regularien | 4.2.2 | Arbeitsmarktintegration von Alleinerziehenden in Dortmund / Präsentation Wirtschaftsförderung Dortmund |
| 1.1 | Benennung eines Ausschussmitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift | 5 | Vereinbarkeit Sorgearbeit und soziale Infrastruktur |
| 1.2 | Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31 und 43 Abs. 2 GO NRW | 6 | Geschlechtliche und sexuelle Vielfalt |
| 1.3 | Feststellung der Tagesordnung | 6.1 | Sachstand Aktionsplan LSBTIQ+ / Stellungnahme - Die Unterlagen erhalten Sie im Nachversand
Stellungnahme der Verwaltung
Kenntnisnahme
01185-26/4 |
| 1.4 | Genehmigung der Niederschrift | 6.2 | Sachstand Aktionsplan LSBTIQ+ / Stellungnahme - Die Unterlagen erhalten Sie im Nachversand
Stellungnahme der Verwaltung
Kenntnisnahme
01185-26/7 |
| 1.4.1 | Genehmigung der Niederschrift zur 1. Sitzung vom 10.03.2026 - Die Niederschrift haben Sie bereits in der letzten Sitzung erhalten | 6.3 | Sachstand Aktionsplan LSBTIQ+ / Stellungnahme - Die Unterlagen erhalten Sie im Nachversand |
| 1.4.2 | Genehmigung der Niederschrift zur 2. Sitzung vom 23.06.2026 | 6.4 | Hissen der Pride-Flagge am Rathaus anlässlich des IDAHOBIT* / Stellungnahme - Die Unterlagen erhalten Sie im Nachversand
Stellungnahme der Verwaltung
Kenntnisnahme
02391-26/3 |
| 2 | Aktuelles/ Berichte des Gleichstellungsbüros und der LSBTIQ* Koordinierungsstelle | 7 | Gleichstellung in Stadtgesellschaft und öffentlicher Daseinsvorsorge |
| 2.1 | Sachstand zur Umsetzung des Gleichstellungsplans 2024-2026 der Stadt Dortmund
Vorschlag zur Tagesordnung BG + V
Einbringung
02999-26 | 7.1 | Periodenprodukte auf Schultoiletten - Die Unterlagen haben Sie bereits in der letzten Sitzung erhalten
Bitte um Stellungnahme BG + V
Kenntnisnahme
01186-26/1 |
| 3 | Schutz vor Gewalt und Umsetzung der Istanbul-Konvention | 7.1.1 | Periodenprodukte auf Schultoiletten / Stellungnahme
Stellungnahme der Verwaltung
Kenntnisnahme
01186-26/2 |
| 3.1 | Aktuelles/Berichte aus der Koordinierungsstelle Istanbul-Konvention | 7.2 | Sicherheit im Nachtverkehr stärken / Stellungnahme
Stellungnahme der Verwaltung
Kenntnisnahme
02350-26/2 |
| 3.2 | Hinweise auf Hilfefonnum auf öffentlichen Toiletten / Stellungnahme - Die Unterlagen erhalten Sie im Nachversand
Stellungnahme der Verwaltung
Kenntnisnahme
02351-26/2 | 8 | Angelegenheiten anderer Gremien/ Fachbereiche |
| 4 | Arbeit, Wirtschaft und finanzielle Eigenständigkeit | 8.1 | Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Dortmund, der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt, seine Ausschüsse, Kommissionen und die Bezirksvertretungen und des Zuständigkeitsverzeichnisses der Ausschüsse
Beschlussvorlage
Empfehlung
01918-26 |
| 4.1 | Berichterstattung zum Unternehmerinnenpreis / Stellungnahme - Die Unterlagen erhalten Sie im Nachversand | 8.2 | Personal- und Organisationsbericht 2026
Beschlussvorlage nach dem VV-Beschluss
Kenntnisnahme
01911-26 |
| 4.1.1 | Präsentation zum Unternehmerinnenpreis | 9 | Anträge, Anfragen und Stellungnahmen |
| 4.2 | Arbeitsmarktintegration von Alleinerziehenden in Dortmund
Beantwortung von Anfragen
Kenntnisnahme
02390-26/2 | 9.1 | Sichtbarmachung von Femiziden im öffentlichen Raum
Vorschlag zur Tagesordnung BG + V
Einbringung
02998-26 |
| 4.2.1 | Arbeitsmarktintegration von Alleinerziehenden in Dortmund / Präsentation Agentur für Arbeit Dortmund und Jobcenter Dortmund | 9.2 | Berichterstattung zur Situation von Gründerinnen sowie zur Entwicklung des Gründerinnenzentrums in Dortmund
Bitte um Stellungnahme SPD
Kenntnisnahme
02989-26 |

- 9.3 Gleichstellung in den Fachbereichen
Antrag zur Tagesordnung SPD
Beschluss
02988-26
- 9.4 Bezahlbarer Wohnraum für Frauen in besonderen Lebenslagen
Gemeinsamer Antrag zur Tagesordnung
Beschluss
02389-26/1
- 9.5 Berichterstattung zu geschlechtergerechter Stadtentwicklung und Mobilitätsplanung in Dortmund
Bitte um Stellungnahme SPD
Kenntnisnahme
02990-26
- 9.6 Frauenspezifische Gesundheitsangebote und Beratungsstrukturen in Dortmund
Vorschlag zur Tagesordnung BG + V
Einbringung
03000-26
- 3.7 Zweiter Quartalsbericht der Sport- und Freizeitbetriebe Dortmund für das Wirtschaftsjahr 2026
Vorlage: 02839-26
Kenntnisnahme
- 3.8 Kommunale Nutzung der Sportmilliarde
Vorlage: 02916-26
Kenntnisnahme
- 3.9 Offene und kostenfreie Sport- und Bewegungsangebote im öffentlichen Raum – Übertragbarkeit des Düsseldorfer Modells „Sport im Park“ auf Dortmund
Vorlage: 02995-26
Einbringung
- 3.10 Umgang mit Smart Glasses in Dortmunder Bädern
Vorlage: 02997-26
Einbringung
- 4 Angelegenheiten der Kulturbetriebe
- 4.1 Sachstand Stadtteilbibliothek Nordstadt (aus der Sitzung vom 09.06.26)
Vorlage: 02186-26/1
Kenntnisnahme
- 4.2 Mahntafel Grünanlage Hainallee (Überweisung aus dem ABÖAB)
Vorlage: 01224-26
Beratung
- 4.2.1 Mahntafel Grünanlage Hainallee (Überweisung aus dem ABÖAB)
Vorlage: 01224-26/1
Beratung
- 4.3 IGA: Betriebswerk Mooskamp (aus der Sitzung vom 09.06.26)
Vorlage: 02213-26/1
Kenntnisnahme
- 4.4 Kulturbetriebe Dortmund – Jahresabschluss und Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2025
Vorlage: 02450-26
Empfehlung
- 4.5 Förderprogramm „Dortmund.Macht.Lauter“
Vorlage: 02917-26
Kenntnisnahme
- 4.6 Ein Jahr Kulturschule in Dortmund-Scharnhorst
Vorlage: 02996-26
Einbringung

Ausschuss für Kultur, Sport und Freizeit**Dienstag, 08.09.2026, 16:00 Uhr****Ratssaal, Rathaus, Friedensplatz 1, 44135 Dortmund****Öffentliche Sitzung**

- 1 Regularien
- 1.1 Benennung eines Ausschussmitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
- 1.2 Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31 und 43 Abs. 2 GO NRW
- 1.3 Feststellung der Tagesordnung
- 1.4 Genehmigung der Niederschrift
- 2 Angelegenheiten von besonderer Bedeutung
- 2.1 Vorstellung „Kultras“
- 3 Angelegenheiten der Sport- und Freizeitbetriebe
- 3.1 Räumlichkeiten der AG Igelerschutz im Tierschutzzentrum (aus der Sitzung vom 09.06.26)
Vorlage: 02176-26/1
Anfrage eingereicht
- 3.2 Sportstättenkataster (aus der Sitzung vom 09.06.26)
Vorlage: 02190-26/1
Kenntnisnahme
- 3.2.1 Sportstättenkataster
Vorlage: 02190-26/2
Kenntnisnahme
- 3.3 Sport- und Freizeitbetriebe Dortmund – Jahresabschluss und Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2025
Vorlage: 01957-26
Beschluss/Empfehlung
- 3.4 Nordbad: Betonsanierung
Vorlage: 02472-26
Empfehlung
- 3.5 Haushaltsbegleitbeschluss „Ermäßigung Bäder Sportwelt Dortmund, DO-Pass-Inhaber*innen“, Rückgabe der nicht abgerufenen Mittel
Vorlage: 02443-26
Empfehlung
- 3.6 Kostenerhöhung zur Reaktivierung der Sportanlage Schützenstraße als Ersatz für die Sportanlage Eberstraße
Vorlage: 02467-26
Empfehlung
- 5 Angelegenheiten des Theaters
- 5.1 Umbenennung des Probenraumes im Orchesterprobenzentrum in „Gabriel-Feltz-Saal“
Vorlage: 02660-26
Kenntnisnahme
- 6 Sonstige Angelegenheiten
- 6.1 Beleuchtung Victor-Toyka-Straße (aus der Sitzung vom 24.02.26)
Vorlage: 01030-26/1
Kenntnisnahme
- 6.1.1 Beleuchtung Victor-Toyka-Straße
Vorlage: 01030-26/2
Kenntnisnahme
- 6.2 Kulturbegleitprogramm IGA 2027 (aus der Sitzung vom 24.02.26)
Vorlage: 01070-26/1
Beratung
- 6.2.1 Kulturbegleitprogramm IGA 2027
Vorlage: 01070-26/4
Kenntnisnahme

- 6.3 Geplante Handballhalle des BVB (aus der Sitzung vom 09.06.26)
Vorlage: 02188-26/1
Kenntnisnahme
- 6.4 Dortbunt 2027 (aus der Sitzung vom 09.06.26)
Vorlage: 02187-26/1
Kenntnisnahme
- 6.5 Jährlicher Bericht zur Dortmund-Karte (Überweisung aus dem ASAG)
Vorlage: 01509-26
Kenntnisnahme
- 6.6 Errichtung eines Gradierwerks/Freiluftinhalatoriums (Überweisung aus dem Rat)
Vorlage: 02565-26
Beratung
- 6.7 Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Dortmund, der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt, seine Ausschüsse, Kommissionen und die Bezirksvertretungen und des Zuständigkeitsverzeichnisses der Ausschüsse und der Bezirksvertretungen
Vorlage: 01918-26
Empfehlung
- 6.8 Marktsatzung
Vorlage: 02016-26/2
Kenntnisnahme

Nicht öffentliche Sitzung

- 1 Regularien
- 1.1 Feststellung der Tagesordnung
- 1.2 Genehmigung der Niederschrift (nichtöffentlich)
- 2 Angelegenheiten von besonderer Bedeutung -unbesetzt-
- 3 Angelegenheiten der Sport- und Freizeitbetriebe
- 3.1 Westfalenpark
Vorlage: 02603-26
Kenntnisnahme
- 4 Angelegenheiten der Kulturbetriebe -unbesetzt-
- 5 Angelegenheiten des Theaters -unbesetzt-
- 6 Sonstige Angelegenheiten
- 6.1 Bericht

Die Unterlagen der öffentlichen Sitzung können während der allgemeinen Sprechzeiten im Dienstgebäude Südwall 2 – 4, Zimmer A 727, 44137 Dortmund und in der öffentlichen Sitzung eingesehen oder über das Internet (<https://sessionnet.owl-it.de/dortmund/bi>) abgerufen werden.

Hinweis: Der Sitzungsraum ist ebenerdig zugänglich und nutzbar. Eine Behindertentoilette ist vorhanden. Falls Sie kommunikative Unterstützung für die Teilnahme an der Sitzung benötigen, melden Sie sich bitte telefonisch unter 0231/5026021, per Fax unter 0231/5027203 oder per Mail unter gbsnjk@stadtdo.de.

Katrin Lögering
Vorsitz

Tagesordnung für die 6. Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugend und Familie, Sitzungsnummer AKJF/006/2026, am 09.09.2026, Beginn 16:00 Uhr Ratssaal, Rathaus, Friedensplatz 1, 44135 Dortmund

Öffentlicher Teil.

- 1 Regularien
- 1.1 Benennung eines Ausschussmitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
- 1.2 Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31 und 43 Abs. 2 GO NRW
- 1.3 Feststellung der Tagesordnung
- 1.4 Genehmigung der Niederschrift über die 5. Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugend und Familie am 10.06.2026
- 2 Vorlagen / Berichte der Verwaltung – Jugendamt –
- 2.1 Bericht der Dezernentin
- 2.2 Anerkennung gem. § 75 SGB VIII des Trägers Habitus Ruhr e.V.
Beschlussvorlage
Beschluss
02850-26
- 2.3 Sachstandsbericht des Fachdienstes Streetwork
Beschlussvorlage
Kenntnisnahme
02639-26
- 2.4 Anschaffung von Jugend- und Spielmobilen
Beschlussvorlage
Kenntnisnahme
02460-26
- 2.5 Evaluation des Handlungskonzeptes zur stadtweiten Aufsuchenden Jugendarbeit
Beschlussvorlage
Kenntnisnahme
02653-26
- 2.6 Neuausrichtung der offenen Kinder- und Jugendarbeit Innenstadt-Nord
Beschlussvorlage
Beschluss
01844-26
- 2.7 Fortführung und strukturelle Weiterentwicklung des Projektes „Ankoppeln“ zur Unterstützung und Integration der afrikanischen Diaspora in Dortmund
Beschlussvorlage
Beschluss
02657-26
- 2.8 Abschlussbericht zum Projekt „Stärkung der psychischen Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in Dortmund“
Beschlussvorlage
Kenntnisnahme
02519-26
- 2.9 Abschlussbericht über Personalentwicklungsmaßnahmen in den Jugendhilfediensten (51/2) des Jugendamtes
Beschlussvorlage
Kenntnisnahme
02360-26/1
- 2.10 Personalentwicklungsstrategie des Jugendamtes
Beschlussvorlage
Kenntnisnahme
02509-26

- 3 Vorlagen / Berichte anderer Fachbereiche und Externe
 3.1 Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU/SPD/B90 Die Grünen – Projekt „Rampe \“ | Überweisung aus der BV Hörde
 Gemeins. Antrag zur Tagesordnung B/BV
 Kenntnisnahme
 02369-26
 3.2 Assistenz für Kinder und Jugendliche im familiären Kontext | Überweisung aus dem ASAG
 Beantwortung von Anfragen
 Kenntnisnahme
 01053-26/2
 3.2.1 Assistenz für Kinder und Jugendliche im familiären Kontext | Anfrage aus dem BPN
 Anfrage zur Tagesordnung Beirat/BV
 Kenntnisnahme
 01053-26
 3.3 Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Dortmund, der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt, seine Ausschüsse, Kommissionen und die Bezirksvertretungen und des Zuständigkeitsverzeichnisses der Ausschüsse und der Bezirksvertretungen
 Beschlussvorlage
 Empfehlung
 01918-26
 3.4 Weiterentwicklung und Zukunftssicherung des KITZ.do
 Beschlussvorlage nach dem VV-Beschluss
 Empfehlung
 02403-26
 3.5 Demokratieklausel für politische Jugendvereinigungen | Überweisung aus dem Rat zur Beratung
 Antrag zur Tagesordnung AfD
 Empfehlung
 02110-26
 3.6 Sprachförderung und ABC-Klassen | Überweisung FABI-DO
 Stellungnahme der Verwaltung
 Kenntnisnahme
 01182-26/2
 3.7 Bericht: Mundgesundheit von Dortmunder Kindern
 Beschlussvorlage
 Kenntnisnahme
 02182-26
 3.8 BIM Aktivitäten und Statusbericht
 Beschlussvorlage
 Kenntnisnahme
 01110-26
 3.9 4. Sachstandsbericht – Kommunale Arbeitsmarktstrategie 2020-2030
 Beschlussvorlage nach dem VV-Beschluss
 Kenntnisnahme
 02124-26
 3.10 Bauleitplanung; Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplan Hu 142 – Einzelhandelsstandort Dortmund-Huckarde, Aspeystraße – Änderung Nr. 1 – hier: I. Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Absatz 1 BauGB, Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Absatz 2 BauGB sowie Ergebnis über die erneute Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 4a Abs. 3 BauGB, II. Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Absatz 1 BauGB sowie der verwaltungsinternen Beteiligung, III. Ergebnis der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Absatz 2 BauGB und der verwaltungsinternen Beteiligung, IV. Ergebnis der erneuten Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4a Abs. 3 BauGB und der verwaltungsinternen Beteiligung, V. Ergebnis der eingeschränkten Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4a Abs.3 Satz 4 BauGB, etc
 Beschlussvorlage
 Empfehlung
 02611-26
 4 Anträge / Anfragen und Stellungnahmen
 4.1 Sachstand Aktionsplan zur Akzeptanz sexueller und geschlechtlicher Vielfalt
 Stellungnahme der Verwaltung
 Kenntnisnahme
 02077-26/1
 4.2 Kindercampus
 Stellungnahme der Verwaltung
 Kenntnisnahme
 01611-26/2
 4.3 2. Managementbericht 2026 | Anfrage des RM Dr. Neumann
 Beantwortung von Anfragen
 Kenntnisnahme
 02645-26/1
 4.3.1 2. Managementbericht 2026 | Anfrage des RM Hillemann
 Beantwortung von Anfragen
 Kenntnisnahme
 02646-26/1
 4.4 Rotherham ist überall – Konsequenzen für das Jugendamt Dortmund
 Anfrage zur Tagesordnung AfD
 Kenntnisnahme
 02915-26
 4.5 Kürzungen beim Unterhaltsvorschuss
 Bitte um Stellungnahme BG + V
 Kenntnisnahme
 02946-26
 4.6 Aktion Notinsel
 Bitte um Stellungnahme BG + V
 Kenntnisnahme
 02947-26
 4.7 (T)Oiletten auf Spielplätzen
 Bitte um Stellungnahme BG + V
 Kenntnisnahme
 02949-26
 4.8 Spielplatzsatzung
 Antrag zur Tagesordnung L + T
 Beschluss/Empfehlung
 02960-26
 4.9 Bewerbung Europäische Jugendhauptstadt
 Vorschlag zur Tagesordnung SPD
 Beschluss
 03014-26
 5 Mitteilungen der Vorsitzenden
- Nichtöffentlicher Teil.**
 1 Regularien
 1.1 Feststellung der Tagesordnung
 1.2 Genehmigung der Niederschrift (nichtöffentlich) über die 5. Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugend und Familie am 10.06.2026
 2 Vorlagen / Berichte der Verwaltung – Jugendamt – | unbesetzt

Ausschuss für Personal, Organisation und Digitalisierung
Donnerstag, 10.09.2026, 15:00 Uhr
Ratssaal, Rathaus, Friedensplatz 1, 44135 Dortmund

Öffentliche Sitzung

- | | |
|--|---|
| <p>1 Regularien</p> <p>1.1 Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31 und 43 Abs. 2 GO NRW</p> <p>1.2 Benennung eines Ausschussmitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift</p> <p>1.3 Feststellung der Tagesordnung</p> <p>1.4 Genehmigung der Niederschrift vom 25.06.2026</p>
<p>2 Angelegenheiten von besonderer Bedeutung</p> <p>2.1 Arbeitsplatz der Zukunft mündlicher Bericht</p>
<p>3 Vorlagen und Berichte der Verwaltung</p> <p>3.1 Dortmunder Systemhaus (FB 10)</p> <p>3.1.1 Strategie zur Stärkung digitaler Souveränität der Stadtverwaltung Dortmund Der Versand der Vorlage erfolgt mit dem Nachversand.
Vorlage: 02948-26
Empfehlung</p> <p>3.2 Personal und Organisation (FB 11)</p> <p>3.2.1 Personalangelegenheiten gemäß § 22 Hauptsatzung der Stadt Dortmund
Vorlage: 02826-26
Kenntnisnahme</p> <p>3.2.2 Instagram als Karrierekanal für die Nachwuchs- und Personalgewinnung
Vorlage: 02537-26
Kenntnisnahme</p> <p>3.3 Betriebliches Arbeitsschutz- und Gesundheitsmanagement (FB 13)
- unbesetzt -</p> <p>3.4 Verwaltungsmodernisierung
- unbesetzt -</p> <p>3.5 Andere Fachbereiche und Themengebiete</p> <p>3.5.1 Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Dortmund, der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt, seine Ausschüsse, Kommissionen und die Bezirksvertretungen und des Zuständigkeitsverzeichnisses der Ausschüsse und der Bezirksvertretungen
Vorlage: 01918-26
Empfehlung</p> <p>3.5.2 Neuregelung der Nutzung für das Stadtwappen, die neue Stadtmarke und Aufhebung der Entgeltordnung
Vorlage: 02594-26
Empfehlung</p> <p>3.5.3 Schulorganisatorische Maßnahmen im Stadtbezirk Eving; hier: Schulrechtliche Errichtung einer städtischen Gesamtschule zum Schuljahr 2027/28 (01.08.2027)
Vorlage: 01545-26
Empfehlung</p> <p>3.5.4 Schulorganisatorische Maßnahmen im Stadtbezirk Brackel; hier: Schulrechtliche Errichtung eines städtischen Gymnasiums zum Schuljahr 2027/28 (01.08.2027)
Vorlage: 01544-26
Empfehlung</p> <p>3.5.5 Abschlussbericht über Personalentwicklungsmaßnahmen in den Jugendhilfediensten (51/2) des Jugendamtes
Vorlage: 02360-26/1
Kenntnisnahme</p> <p>3.5.6 Personalentwicklungsstrategie des Jugendamtes
Vorlage: 02509-26
Kenntnisnahme</p> | <p>3.5.7 Gesamtstädtisches Projekt „Umstellung auf SAP S/4HANA“ – Statusbericht Q3/2026
Vorlage: 02788-26
Kenntnisnahme</p>
<p>4 Anträge und Stellungnahmen der Verwaltung</p> <p>4.1 Stellungnahmen der Verwaltung</p> <p>4.1.1 Sachstandsbericht zur Umsetzung von Digitalisierungsmaßnahmen im Amt für Migration (FB38)
Vorlage: 38131-25/4
Kenntnisnahme</p> <p>4.1.2 Mobilfunk Nutzung und Anschluss an 5G/6G auf städtischen Immobilien
Vorlage: 00918-26/2
Kenntnisnahme</p> <p>4.1.3 Jobticket – Stellungnahme der Verwaltung
Vorlage: 37375-25/2
Kenntnisnahme</p> <p>4.1.3.1 Jobticket – Stellungnahme der Verwaltung
Vorlage: 37375-25/4
Kenntnisnahme</p> <p>4.1.4 Organigramm OB-Büro (Stellungnahme der Verwaltung)
Vorlage: 01903-26/3
Kenntnisnahme</p> <p>4.1.5 Neuausrichtung der Gesamtstrategie Übergang Schule Arbeitswelt im Rahmen des regionalen Übergangmanagements Schule-Arbeitswelt
Vorlage: 39244-25/3
Kenntnisnahme</p> <p>4.1.6 Sachstand nicht besetzte Stellen in der Verwaltung
Vorlage: 02395-26/1
Kenntnisnahme</p> <p>4.1.7 Dortbunt 2027 Der Versand der Stellungnahme erfolgt mit dem Nachversand.
Vorlage: 02187-26/2
Kenntnisnahme</p> <p>4.2 Anträge der Fraktionen</p> <p>4.2.1 Sachstand dortmund.de
Vorlage: 02862-26
Kenntnisnahme</p> <p>4.2.2 Hitzeschutz für städtische Beschäftigte
Vorlage: 02962-26
Beratung</p> <p>4.2.3 Freiwillige Leistungsprämien für Mitarbeiter der Stadt Dortmund
Vorlage: 02994-26
Anfrage eingereicht</p> <p>4.2.4 Korrekte Anrede und Abbildung von Geschlechtseinträgen in der Stadtverwaltung
Vorlage: 03049-26
Einbringung</p> <p>4.2.5 Keine pauschale Verschärfung der Krankmeldepflicht bei der Stadt Dortmund
Vorlage: 03050-26
Einbringung</p> <p>4.2.6 Zeiterfassung bei Stadtverwaltung
Vorlage: 03051-26
Einbringung</p> <p>4.2.7 Sachstand WiNOWiG-Software
Vorlage: 03052-26
Einbringung</p> <p>4.2.8 Sachstand Stadtstrategie
Vorlage: 03053-26
Einbringung</p> <p>4.2.9 Weiterentwicklung doline
Vorlage: 03054-26</p> |
|--|---|

- Einbringung
- 4.3 Überweisungen anderer Gremien
 - unbesetzt -

- 5 Mitteilungen des Vorsitzenden
- 5.1 Termine APOD 2027

Nicht öffentliche Sitzung

- 1 Regularien
- 1.1 Feststellung der Tagesordnung
- 1.2 Genehmigung der Niederschrift (nichtöffentlich) vom 25.06.2026
- 2 Angelegenheiten von besonderer Bedeutung
 - unbesetzt -
- 3 Vorlagen und Berichte der Verwaltung
- 3.1 Dortmunder Systemhaus (FB 10)
- 3.1.1 Ausschreibung
 - Vorlage: 01464-26
 - Empfehlung
- 3.1.2 Beschaffung
 - Vorlage: 02451-26
 - Empfehlung
- 3.2 Personal und Organisation (FB 11)
- 3.2.1 Evaluation und Verstetigung des Flexi-Pools
 - Vorlage: 02120-26
 - Empfehlung
- 3.3 Betriebliches Arbeitsschutz- und Gesundheitsmanagement (FB 13)
- 3.3.1 Beauftragung zur Erbringung allgemeiner Postdienstleistungen für die Stadt Dortmund
 - Vorlage: 02609-26
 - Empfehlung
- 3.4 Verwaltungsmodernisierung
 - unbesetzt -
- 3.5 Andere Fachbereiche und Themengebiete
 - unbesetzt -
- 4 Anträge und Stellungnahmen der Verwaltung
- 4.1 Stellungnahmen der Verwaltung
 - unbesetzt -
- 4.2 Anträge der Fraktionen
 - unbesetzt -
- 4.3 Überweisungen anderer Gremien
 - unbesetzt -
- 5 Mitteilungen des Vorsitzenden

Die Unterlagen der öffentlichen Sitzung können während der allgemeinen Sprechzeiten im Dienstgebäude Südwall 2 – 4, Zimmer A 719, 44137 Dortmund und in der öffentlichen Sitzung eingesehen oder über das Internet (<https://sessionnet.owl-it.de/dortmund/bi>) abgerufen werden.

Hinweis: Der Sitzungsraum ist ebenerdig zugänglich und nutzbar. Eine Behindertentoilette ist vorhanden. Falls Sie kommunikative Unterstützung für die Teilnahme an der Sitzung benötigen, melden Sie sich bitte telefonisch unter 0231/5022085, per Fax unter 0231/5029602 oder per Mail unter cbeucke@stadtdo.de.

Walter Wagner
Vorsitz

Betriebsausschuss FABIDO

Freitag, 11.09.2026, 13:00 Uhr

Ratssaal, Rathaus, Friedensplatz 1, 44135 Dortmund

Öffentliche Sitzung

- 1 Regularien
- 1.1 Benennung eines Ausschussmitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
- 1.2 Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31 und 43 Abs. 2 GO NRW
- 1.3 Feststellung der Tagesordnung
- 1.4 Genehmigung der Niederschrift
- 2 Vorlagen / Berichte der Verwaltung
- 2.1 Bestellung einer Schriftführung für den Betriebsausschuss FABIDO
 - Vorlage: 02652-26
 - Beschluss
- 2.2 FABIDO – 2. Quartalsbericht 2026 zum 30.06.2026
 - Vorlage: 02744-26
 - Kenntnisnahme
- 2.3 Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Dortmund, der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt, seine Ausschüsse, Kommissionen und die Bezirksvertretungen und des Zuständigkeitsverzeichnisses der Ausschüsse und der Bezirksvertretungen
 - Vorlage: 01918-26
 - Empfehlung
- 2.4 BIM Aktivitäten und Statusbericht
 - Vorlage: 01110-26
 - Kenntnisnahme
- 3 Anfragen & Anträge aus der Politik
- 3.1 „Queere“ Buchempfehlungen in KITAs
 - Vorlage: 02496-26
 - Kenntnisnahme
- 3.1.1 „Queere“ Buchempfehlungen in KITAs
 - Vorlage: 02496-26/1
 - Kenntnisnahme
- 3.2 Nachnutzung Altgebäudefläche am Kleyer Weg
 - Vorlage: 02239-26/1
 - Kenntnisnahme
- 3.3 Hitzeschutz in TEK's
 - Vorlage: 02836-26
 - Kenntnisnahme
- 3.4 Wärme- und Hitzeschutz für städtische Kitas
 - Vorlage: 03046-26
 - Kenntnisnahme
- 4 Mitteilungen der Vorsitzenden – Nicht besetzt.-

Nicht öffentliche Sitzung

- 1 Regularien
- 1.1 Feststellung der Tagesordnung
- 1.2 Genehmigung der Niederschrift (nichtöffentlich)
- 2 Vorlagen / Berichte der Verwaltung – Nicht besetzt.-
- 3 Anfragen & Anträge aus der Politik – Nicht besetzt.-
- 4 Mitteilungen der Vorsitzenden – Nicht besetzt.-

Die Unterlagen der öffentlichen Sitzung können während der allgemeinen Sprechzeiten im Dienstgebäude Untere Brinkstr. 81 – 89, Zimmer 907, 44141 Dortmund und in der öffentlichen

Sitzung eingesehen oder über das Internet (<https://session-net.owl-it.de/dortmund/bi>) abgerufen werden.

Hinweis: Der Sitzungsraum ist ebenerdig zugänglich und nutzbar. Eine Behindertentoilette ist vorhanden. Falls Sie kommunikative Unterstützung für die Teilnahme an der Sitzung benötigen, melden Sie sich bitte telefonisch unter 0231/5028388, per Fax unter 0231/5010973 oder per Mail unter arath@stadtdo.de.

Anna Spaenhoff
Vorsitz

c) Bezirksvertretungen:

Bezirksvertretung Innenstadt-Ost
Dienstag, 08.09.2026, 17:30 Uhr
Saal der Partnerstädte, Rathaus, Friedensplatz 1, 44135 Dortmund

Öffentliche Sitzung

1 Regularien

- 1.1 Benennung eines BV-Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
- 1.2 Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31 und 43 Abs. 2 GO NRW
- 1.3 Feststellung der Tagesordnung
- 1.4 Genehmigung der Niederschrift

- 2 Einwohnerfragestunde

- 3 Berichterstattung
- 3.1 Berichterstattung zur Prüfung von Maßnahmen zur Belegung des Davidismarktes
Vorlage: 39434-25/1
Kenntnisnahme
- 3.1.1 Prüfung von Maßnahmen zur Belegung des Davidismarktes, hier: Abschlussbericht
Vorlage: 39434-25/2
Kenntnisnahme

- 4 Eingaben
- 4.1 Bedenken hinsichtlich der geplanten Neuaufteilung des Straßenquerschnitts der Von-der-Goltz-Straße
Vorlage: 00669-25/3
Beschluss
- 4.1.1 Einrichtung einer Tempo-30-Zone in der Von-der-Goltz-Straße, hier: Zwischenbericht
Vorlage: 00567-25/1
Kenntnisnahme
- 4.2 Verkehrssituation in der Feldstraße
Vorlage: 02557-26
Beschluss
- 4.3 Verkehrssicherheit an der S-Bahnbrücke „Stadthaus“
Vorlage: 02558-26
Beschluss
- 4.4 Beanstandung des öffentlichen Baumbestandes und der Grünflächenpflege Im Defdahl
Vorlage: 02600-26
Beschluss
- 4.5 Zustand in der Chemnitzer Straße
Vorlage: 02633-26
Beschluss
- 4.5.1 Zustand in der Chemnitzer Straße, hier: Mitteilung
Vorlage: 02633-26/1

- Kenntnisnahme
- 4.6 Verkehrssituation in der Hamburger Straße
Vorlage: 02654-26
Beschluss
- 4.7 Situation an der Winfried-Grundschule
Vorlage: 02679-26
Beschluss
- 4.8 Vertrocknete Jungbäume am Bananenradweg
Vorlage: 02684-26
Beschluss
- 4.9 Verkehrssituation Karl-Marx-Straße
Vorlage: 02706-26
Beschluss
- 4.9.1 Verkehrssituation Karl-Marx-Straße, Mitteilungen
Vorlage: 02706-26/1
Kenntnisnahme
- 4.9.2 Geschwindigkeitsüberschreitungen in der Karl-Marx-Straße
Vorlage: 02895-26
Beschluss
- 4.9.3 Geschwindigkeit in der Karl-Marx-Straße
Vorlage: 02908-26
Beschluss
- 4.10 Gefährliche Verkehrssituation an der Einmündung der Markgrafenstraße in die Hainallee
Vorlage: 02874-26
Beschluss
- 4.11 Wegfall von Anwohnerparkplätzen durch Carsharing-Stellplätze in der Dresdener Straße
Vorlage: 02875-26
Beschluss
- 4.12 Einzäunung einer Hundewiese in der Präsidentenstraße
Vorlage: 02884-26
Beschluss
- 4.13 Geschwindigkeitsbegrenzung am Seniorenstift Kronenburg
Vorlage: 02899-26
Beschluss
- 4.14 Wasserstelle für Wildtiere im Stadewäldchen
Vorlage: 02901-26
Beschluss
- 4.15 Grünfläche an der Droste-Hülshoff-Straße 1
Vorlage: 02906-26
Beschluss
- 4.16 Erhalt des Ostfriedhofs durch ein „4-Klang-Nutzungskonzept“
Vorlage: 02910-26
Beschluss
- 4.17 Prüfung verkehrsberuhigender Maßnahmen in der Von-der-Goltz-Straße
Vorlage: 02968-26
Beschluss
- 4.18 Benennung eines Ortes im Angedenken an Curt Bloch (geschoben aus der Sitzung am 11.03.2025)
Vorlage: 37459-25
Beschluss
- 4.18.1 Benennung eines Ortes im Angedenken an Curt Bloch
Vorlage: 37459-25/1
Kenntnisnahme
- 4.19 Angebot mit Bäumen oder anderen ausdauernden Pflanzen zur Verschönerung des Stadtbezirkes
Vorlage: 03011-26
Beschluss

- | | |
|---|--|
| <p>5 Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften</p> <p>5.1 Vereins- und Kulturförderung 2026, hier: Antrag des ADFC für Radtouren-Schilder in der Innenstadt-Ost
Vorlage: 02400-26
Beschluss</p> <p>5.2 Haushaltsmittel der Bezirksvertretung, hier: Umwidmung
Vorlage: 02637-26
Beschluss</p> <p>5.3 Vereins- und Kulturförderung 2023, hier: Umwidmung
Vorlage: 02930-26
Beschluss</p> <p>5.4 Vereins- und Kulturförderung, hier: Antrag auf Umwidmung von Restmitteln Kinder- und Jugendtreff Bernwards
Vorlage: 02941-26
Beschluss</p> <p>6 Angelegenheiten des Geschäftsbereiches des Oberbürgermeisters</p> <p>6.1 Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Dortmund, der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt, seine Ausschüsse, Kommissionen und die Bezirksvertretungen und des Zuständigkeitsverzeichnisses der Ausschüsse und der Bezirksvertretungen
Vorlage: 01918-26
Anhörung</p> <p>7 Bürgerdienste, öffentliche Ordnung, Anregungen und Beschwerden</p> <p>7.1 Satzung zur zehnten Änderung der Gebührensatzung für die Wochenmärkte der Stadt Dortmund (geschoben aus der Sitzung am 16.06.26)
Vorlage: 00002-25
Anhörung</p> <p>7.2 Sitzungstermine 2027 der Bezirksvertretung Innenstadt-Ost
Vorlage: 02724-26
Beschluss</p> <p>8 Schulen</p> <p>8.1 8. Fortschreibungsbericht zur Umsetzung des Schulbauprogramms (geschoben aus der Sitzung am 16.06.2026)
Vorlage: 39084-25
Anhörung</p> <p>8.2 Max-Planck-Gymnasium, Ardeystraße 70-72, 44139 Dortmund; hier: Baubeschluss zur klimaresilienten Schulhofplanung
Vorlage: 01229-26
Anhörung</p> <p>8.3 Sachstandsbericht zum Übergangs- und Anmeldeverfahren für die Sekundarstufe II zum Schuljahr 2025/26
Vorlage: 01236-26
Kenntnisnahme</p> <p>8.4 Sachstandsbericht zum Anmeldeverfahren an den weiterführenden Schulen zum Schuljahr 2026/27
Vorlage: 01238-26
Kenntnisnahme</p> <p>9 Kultur, Sport und Freizeit</p> <p>10 Kinder, Jugend und Familie</p> <p>11 Soziales, Arbeit und Gesundheit</p> <p>11.1 Anfrage zur Liste der zu priorisierenden Maßnahmen
Vorlage: 01082-26/2
Beschluss</p> | <p>12 Klimaschutz, Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen</p> <p>12.1 Arndtstraße – Umkehr der Fahrtrichtung der Einbahnstraße im Bereich Hausnummer 71-77 (geschoben aus der Sitzung am 16.06.26)
Vorlage: 02269-26
Beschluss</p> <p>12.1.1 Arndtstraße – Umkehr der Fahrtrichtung der Einbahnstraße im Bereich Hausnummer 71-77, hier: Beantwortung der Anfrage der Bezirksvertretung Innenstadt-Ost (Bezug: Beschlussvorlage mit der Drucksachen Nr. 2269-26/1)
Vorlage: 02269-26/2
Kenntnisnahme</p> <p>12.2 Neuer Bushaltestellenstandort zur ÖPNV-Erschließung des Quartiers „Deggingshöfe“ (geschoben aus der Sitzung am 16.06.26)
Vorlage: 02062-26
Anhörung</p> <p>12.2.1 Neuer Bushaltestellenstandort zur ÖPNV-Erschließung des Quartiers „Deggingshöfe“, hier: Mitteilung der Geschäftsführung
Vorlage: 02062-26/3
Kenntnisnahme</p> <p>12.3 Fahrplananpassungen im ÖSPV zum Fahrplanwechsel 02. September 2026
Vorlage: 02800-26
Kenntnisnahme</p> <p>13 Mobilität, Infrastruktur und Grün</p> <p>13.1 Teileinziehung der Strohnstraße
Vorlage: 02630-26
Beschluss</p> <p>13.2 Kanalbaumaßnahmen 2027ff. der Stadtentwässerung Dortmund
Vorlage: 02682-26
Beschluss/Empfehlung</p> <p>13.3 Errichtung eines Trinkwasserbrunnens am Körner Park
Vorlage: 02965-26
Beschluss</p> <p>13.4 Berichterstattung zum Sachstand des Umbaus der Eisenbahnunterführung Am Zehnthof, S-Bahn-Strecke S4 („Zehnthoftunnel“)
Vorlage: 02978-26
Einbringung</p> <p>14 Mitteilungen der Verwaltung</p> <p>14.1 Ausbreitung des Japan-Knöterichs entlang des neuen Fahrradweges auf der ehemaligen Hoesch-Trasse, hier: Protokoll des Ortstermins am 29.06.26
Vorlage: 02237-26/1
Beschluss</p> <p>14.2 Planungen für den ehemaligen Standort des Eichamtes in der Kronprinzenstraße 51
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02.03.2026 zur Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt-Ost
Vorlage: 01792-26/1
Kenntnisnahme</p> <p>14.3 Bauvoranfrage Quartier Kronenburg, hier: Anfrage der Bezirksbürgermeisterin
Vorlage: 01928-26/3
Beschluss</p> <p>14.4 Verwahrlosung im Bereich der Manteuffelstraße
Vorlage: 02476-26/1
Kenntnisnahme</p> <p>14.5 Fläche des ehemaligen TÜV NORD in Körne
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom</p> |
|---|--|

01.12.2025 zur Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt-Ost
 Vorlage: 00699-26/1
 Kenntnisnahme

- 15 Anfragen
- 15.1 Die Kreuzung Semerteichstraße/Im Defdahl sicherer gestalten
 Vorlage: 02963-26
 Einbringung
- 15.2 Sonnenschutz am Regenbogenspielplatz
 Vorlage: 02964-26
 Einbringung
- 15.3 (Nach-)Kontrolle bei Straßenbaumaßnahmen durch Fremdfirmen
 Vorlage: 02972-26
 Einbringung
- 15.4 Reinigung/Instandsetzung Calisthenics-Anlage Düsterstraße
 Vorlage: 02973-26
 Einbringung
- 15.5 Sachstand ehemaliges TÜV-Gelände am Körner Platz
 Vorlage: 02974-26
 Einbringung
- 15.6 Sachstand und Perspektiven Gelände Heilbronner Str./Ecke Körner Hellweg (ehemaliger „Blumenpavil-Ion“) sowie Grundstück Körner Hellweg 56
 Vorlage: 02975-26
 Einbringung
- 15.7 Fußgängersicherheit S-Bahnbrücke Stadthaus/Ruhrallee
 Vorlage: 02976-26
 Einbringung
- 15.8 Installation Trinkwasserbrunnen im Stadtbezirk Innenstadt-Ost
 Vorlage: 02977-26
 Einbringung
- 15.9 Grünfläche Gartenverein Frohes Schaffen e. V.
 Vorlage: 03003-26
 Einbringung
- 15.10 Grünfläche Manteuffelstraße/Pyramonsterstraße
 Vorlage: 03004-26
 Einbringung
- 15.11 Kleidercontainer Manteuffelstraße/Pyramonsterstraße
 Vorlage: 03005-26
 Einbringung

Die Unterlagen der öffentlichen Sitzung können während der allgemeinen Sprechzeiten im Dienstgebäude Südwall 2 – 4, Zimmer A 627, 44135 Dortmund und in der öffentlichen Sitzung eingesehen oder über das Internet (<https://sessionnet.owl-it.de/dortmund/bi>) abgerufen werden.

Hinweis: Der Sitzungsraum ist ebenerdig zugänglich und nutzbar. Eine Behindertentoilette ist vorhanden. Falls Sie kommunikative Unterstützung für die Teilnahme an der Sitzung benötigen, melden Sie sich bitte telefonisch unter 0231 5022905, per Fax unter 0231 5027073 oder per Mail unter mgrenz@stadtdo.de.

Ingrid Reuter
Vorsitz

Bezirksvertretung Innenstadt-West
Mittwoch, 09.09.2026, 16:00 Uhr
Saal Westfalia, Rathaus, Friedensplatz 1, 44135 Dortmund

Öffentliche Sitzung

- 1 Regularien
- 1.1 Benennung eines BV-Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
- 1.2 Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31 und 43 Abs. 2 GO NRW
- 1.3 Feststellung der Tagesordnung
- 1.4 Genehmigung der Niederschrift
- 1.5 Vorstellung des Kämmerers und der Stadträtin des Dezernats 5
- 2 Einwohnerfragestunde (maximal 30 Minuten – gegen 16:30 Uhr)
- 3 Berichterstattung und Angelegenheiten besonderer Bedeutung
 - 3.1 Berichterstattung: Bauprojekt der Westfalenhallen
 Vorlage: 02794-26
 Einbringung
 - 3.2 Berichterstattung: Funde des Kriegsgefangenenlagers an den Westfalenhallen
 Vorlage: 02720-26
 Einbringung
- 4 Anregungen und Beschwerden aus der Bürgerschaft (Eingaben gem. § 24 Gemeindeordnung NRW)
 - 4.1 Anregungen und Beschwerden (Eingaben)
 - 4.1.1 Verkehrsbeschilderung; Hiltropwall am Opernhaus
 Vorlage: 02465-26
 Einbringung
 - 4.1.2 Erinnerungskultur und Umweltgeschichte in Dorstfeld-Süd
 Vorlage: 02497-26
 Einbringung
 - 4.1.3 Sauberkeit im Klinikviertel
 Vorlage: 02589-26
 Einbringung
 - 4.1.4 Toiletten Westpark
 Vorlage: 02605-26
 Einbringung
 - 4.1.5 Parkordnung im Westpark
 Vorlage: 02606-26
 Einbringung
 - 4.1.6 Event-Parker im Kreuzviertel / Beschleunigung Bewohnerparken
 Vorlage: 02607-26
 Einbringung
 - 4.1.7 Baumaßnahme Neuer Graben
 Vorlage: 02608-26
 Einbringung
 - 4.1.8 Umbenennung einer Straße nach Dr. Heinz-Dietrich Feldheim
 Vorlage: 02696-26
 Einbringung
 - 4.1.9 Verkehrssituation/Verkehrssicherheit im Kreuzviertel
 Vorlage: 02697-26
 Einbringung
 - 4.1.10 Kreuzung Ostwall-Olpe-Arndtstraße
 Vorlage: 02717-26
 Einbringung

- 4.1.11 Vermüllte Parkbank an der Ecke Kuithanstraße/ Neuer Graben
Vorlage: 02737-26
Einbringung
- 4.1.12 Straßenbäume in der Poststraße
Vorlage: 02828-26
Einbringung
- 4.1.13 Zunehmende Verwahrlosung des Klinikviertels
Vorlage: 02924-26
Einbringung
- 4.1.14 Virtuelles „Mahnmal für die unschuldigen Opfer des Bombenkriegs“ von Benno Elkan
Vorlage: 02925-26
Einbringung
- 4.1.15 Albrechtstraße
- 4.1.15.1 Sitzbänke Albrechtstraße
Vorlage: 02954-26
Einbringung
- 4.1.15.2 Bänke für jede Straße
Vorlage: 02955-26
Einbringung
- 4.1.15.3 Unverständliche Installation von Sitzbänken an einem bekannten Problemstandort
Vorlage: 02956-26
Einbringung
- 4.1.15.4 Fahrradbügel Albrechtstraße
Vorlage: 02957-26
Einbringung
- 4.1.16 Westpark: Historische Infotafeln und Erhalt der alten Grabstätten
Vorlage: 02958-26
Einbringung
- 4.1.17 Zustand Hüttemannstraße
Vorlage: 32646-23/2
Einbringung
- 4.1.18 Erneuerung der Parkplatzmarkierungen nach Straßensanierung – Hüttemannstraße
Vorlage: 02971-26
Einbringung
- 4.2 Eingaben wegen Förderung
- 4.2.1 Freier Sportverein 1898 Dortmund / Schachabteilung – 100 Jahre Schachgemeinschaft
Vorlage: 02456-26
Beschluss
- 4.2.2 SSB Dortmund e.V. – Planung Begegnung bei Bewegung Fine-Frau Gesamtschule
Vorlage: 02457-26
Beschluss
- 4.2.3 ADFC Dortmund e.V. – Rad-Tourenschilder
Vorlage: 02458-26
Beschluss
- 4.2.4 Bahnhofsmission Dortmund Hauptbahnhof – Unterstützung
Vorlage: 02590-26
Beschluss
- 4.2.5 Förderverein des Käthe-Kollwitz-Gymnasiums e.V. – Römerprojekt
Vorlage: 02626-26
Beschluss
- 4.2.6 austroPott – Theaterproduktion „Achtsam morden“
Vorlage: 02718-26
Beschluss
- 4.2.7 Stadt- und Landesbibliothek – Haus Schulte-Witten
Vorlage: 02799-26
Beschluss
- 4.2.8 Absperrmaterial AIG Westend e.V.
Vorlage: 02829-26
Beschluss
- 4.2.9 Taranta Babu – Umzug
Vorlage: 02831-26
Beschluss
- 4.2.10 AIG Westend e.V. – Westparkfest 2027
Vorlage: 02833-26
Beschluss
- 4.2.11 Jugendstil NRW – Vollgetextet 2026
Vorlage: 02837-26
Beschluss
- 4.2.12 Zentrum für Gehörlosenkultur e.V. – Upgrade der Zeiterfassungssoftware
Vorlage: 02953-26
Beschluss
- 4.2.13 Citymanagement Dortmund – Leuchtende Bäume im Rosenviertel
Vorlage: 03002-26
Beschluss
- 4.3 Beratungs- und Beschlussvorlagen mit seniorenbeiratsrelevanten Themen
- 5 Anträge der Fraktionen
- 5.1 Anträge Fraktion B90/Die Grünen/SPD
- 5.1.1 Recherche, Aufarbeitung und Präsentation zum Frauenarbeitslager
Vorlage: 02698-26
Beschluss
- 5.1.2 Überprüfung der Radfahrsituation an der Kreuzung Wall/Brinkhoff- und Schmiedingstraße
Vorlage: 02699-26
Beschluss
- 5.1.3 Fahrradbügel an der Schwanenstraße / Ecke Weißenburger Straße
Vorlage: 02700-26
Beschluss
- 5.1.4 Spielgeräte vor dem Haupteingang des Klinikums
Vorlage: 02701-26
Beschluss
- 5.1.5 Zuwegung Gartenanlage Kortental
Vorlage: 02703-26
Beschluss
- 5.2 Anträge CDU-Fraktion
- 5.2.1 Zaun und abschließbares Tor an der Humboldtstraße
Vorlage: 01193-26
Beschluss
- 5.2.1.1 Mitteilung der Geschäftsführung zu: Zaun und abschließbares Tor an der Humboldtstraße
Vorlage: 01193-26/1
Kenntnisnahme
- 5.3 Anträge Fraktion Die LINKE
- 5.3.1 Fahrradständer in der Harnackstraße
Vorlage: 02950-26
Beschluss
- 5.3.2 Versetzung des Straßenschildes 209 in der Kleinen Beurhausstraße
Vorlage: 02951-26
Beschluss
- 5.3.3 Schienen auf der Beurhausstraße
Vorlage: 01438-26/4
Beschluss
- 5.3.4 Hitzeschutzmaßnahmen
Vorlage: 03006-26
Beschluss

- | | |
|---|---|
| <p>5.4 Anträge AfD-Fraktion</p> <p>6 Angelegenheiten des Geschäftsbereiches des Oberbürgermeisters</p> <p>6.1 Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Dortmund, der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt, seine Ausschüsse, Kommissionen und die Bezirksvertretungen und des Zuständigkeitsverzeichnisses der Ausschüsse und der Bezirksvertretungen
Vorlage: 01918-26
Anhörung</p> <p>7 Finanzen und Liegenschaften</p> <p>8 Kultur und Theater</p> <p>9 Recht, Öffentliche Ordnung, Bürgerdienste und Feuerwehr</p> <p>10 Schule, Jugend und Familie</p> <p>10.1 Verlängerung der Beschulungsstandorte „ehemalige Frenzelschule“ und Heinrich-Schmitz-Bildungszentrum
Vorlage: 01232-26
Kenntnisnahme</p> <p>10.2 Sachstandsbericht zum Übergangs- und Anmeldeverfahren für die Sekundarstufe II zum Schuljahr 2025/26
Vorlage: 01236-26
Kenntnisnahme</p> <p>10.3 Sachstandsbericht zum Anmeldeverfahren an den weiterführenden Schulen zum Schuljahr 2026/27
Vorlage: 01238-26
Kenntnisnahme</p> <p>11 Soziales, Sport, Gesundheit und Jobcenter</p> <p>12 Umwelt, Planen und Wohnen</p> <p>12.1 Fahrplananpassungen im ÖSPV zum Fahrplanwechsel 02. September 2026
Vorlage: 02800-26
Kenntnisnahme</p> <p>13 Bauen und Infrastruktur</p> <p>13.1 geschoben vom 03.06.2026 – Einziehung eines Teilabschnittes der Straße „Iggelhorst“ in Dortmund-Dorstfeld
Vorlage: 01860-26
Beschluss</p> <p>13.2 Kanalbaumaßnahmen 2027ff. der Stadtentwässerung Dortmund
Vorlage: 02682-26
Beschluss/Empfehlung</p> <p>13.3 Errichtung von Beleuchtungsanlagen der Straßenbeleuchtung als Sonder- Einsatzbeleuchtung der definierten Zielflächen auf dem Platz von Leeds und am Grafenhof
Vorlage: 02656-26
Beschluss</p> <p>13.4 Legendenschilder in Dortmund Innenstadt-West
Vorlage: 02743-26
Beschluss</p> <p>13.5 Stadtumbaugebiet Rheinische Straße West – Umbau der Rheinischen Straße für den barrierefreien ÖPNV mit den Stadtbahnhaltestellen Ottostraße und Ofenstraße zwischen Emscher und Dorstfelder Brücke; Sachstands-information
Vorlage: 02157-26
Kenntnisnahme</p> | <p>14 Personal und Dortmunder Systemhaus</p> <p>15 Wirtschaftsförderung</p> <p>16 Anfragen und Beantwortung von Anfragen</p> <p>16.1 Beantwortung von Anfragen</p> <p>16.1.1 Zustand Umfeld Bolmker Weg
Vorlage: 01078-26/1
Kenntnisnahme</p> <p>16.1.2 Geschwindigkeitsdisplay am Höweg
Vorlage: 01194-26/1
Kenntnisnahme</p> <p>16.1.3 Sicherheitsbedenken im Kreuzviertel
Vorlage: 01462-26/1
Kenntnisnahme</p> <p>16.1.4 Wohnsituation im Kreuzviertel
Vorlage: 01619-26/1
Kenntnisnahme</p> <p>16.1.5 Beschilderung / Temposchwellen Wilhelmsplatz
Vorlage: 02115-26/1
Kenntnisnahme</p> <p>16.1.6 Masterplan Mobilität 2030 – Kreuzviertel
Vorlage: 00735-26/1
Kenntnisnahme</p> <p>16.2 Anfragen</p> <p>16.2.1 Entwicklung Standort Hansastraße 2-4/Gnadenort 10 (aktueller VHS-Standort) – hier: Anfrage der Fraktion Die LINKE
Vorlage: 12563-18/1
Kenntnisnahme</p> <p>16.2.2 Parkraumkonzept Klinik- und Kreuzviertel
Vorlage: 03007-26
Kenntnisnahme</p> <p>17 Angelegenheiten der Bezirksvertretung</p> <p>17.1 Mitteilung der Geschäftsführung zu: Wohnbereich Albrechtstraße
Vorlage: 37824-25/3
Beschluss</p> <p>17.2 Parksituation Adlerstraße – hier: Abschlussbericht
Vorlage: 01483-26/1
Kenntnisnahme</p> <p>17.3 Parkplatzsituation in der Oswaldstraße – hier: Abschlussbericht
Vorlage: 01618-26/1
Kenntnisnahme</p> <p>17.4 Tempolimit und Tonnagen Begrenzung Wittener Straße – hier: Abschlussbericht
Vorlage: 01600-26/1
Kenntnisnahme</p> <p>17.5 Park- und Abschleppsituation auf der Malzstraße – hier: Abschlussbericht
Vorlage: 01617-26/1
Kenntnisnahme</p> <p>17.6 Anbringung von Fahrradständer am Wilhelmsplatz in Dortmund-Dorstfeld – hier: Abschlussbericht
Vorlage: 00736-26/1
Kenntnisnahme</p> <p>17.7 Fußgängerüberweg Kreuzung Lange Straße/Sternstraße/Kuithanstraße – hier: Abschlussbericht
Vorlage: 00690-25/1
Kenntnisnahme</p> <p>17.8 Mitteilung der Geschäftsführung zu: Schienen auf der Beurhausstraße
Vorlage: 01438-26/3</p> |
|---|---|

- Kenntnisnahme
- 17.9 Sitzungstermine 2027 der Bezirksvertretung Innenstadt-West
Vorlage: 02721-26
Beschluss
- 17.10 Mitteilung der Geschäftsführung zu: Einzelausstellung Elene Chantladze
Vorlage: 02136-26/1
Beschluss
- 17.11 Abschlussbericht: Einrichtung einer Fahrradstraße in der Arndtstraße und Vorrang des Radverkehrs auf dem Radwall
Vorlage: 32288-23/1
Kenntnisnahme

Nicht öffentliche Sitzung

- 1 Regularien
- 1.1 Benennung eines BV-Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
- 1.2 Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31 und 43 Abs. 2 GO NRW
- 1.3 Feststellung der Tagesordnung
- 1.4 Genehmigung der Niederschrift (nichtöffentlich)
- 2 Personalangelegenheiten
- 3 Finanzen und Liegenschaften
- 3.1 Grundstücksangelegenheit
Vorlage: 02066-26
Kenntnisnahme
- 3.2 Grundstücksangelegenheit
Vorlage: 02416-26
Kenntnisnahme
- 4 Sonstiges

Die Unterlagen der öffentlichen Sitzung können während der allgemeinen Sprechzeiten im Dienstgebäude Südwall 2 – 4, Zimmer A613, 44137 Dortmund und in der öffentlichen Sitzung eingesehen oder über das Internet (www.dortmund.de) abgerufen werden.

Hinweis: Der Sitzungsraum ist ebenerdig zugänglich und nutzbar. Eine Behindertentoilette ist vorhanden. Falls Sie kommunikative Unterstützung für die Teilnahme an der Sitzung benötigen, melden Sie sich bitte telefonisch unter 22904 oder per Mail unter tpreuss@stadtdo.de.

Astrid Cramer
Vorsitz

Bezirksvertretung Innenstadt-Nord
Donnerstag, 10.09.2026, 16:00 Uhr
Dietrich-Keuning-Haus, Raum Agora,
Leopoldstraße 50–58, 44147 Dortmund

Öffentliche Sitzung

- 1 Regularien
- 1.1 Benennung eines BV-Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
- 1.2 Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31 und 43 Abs. 2 GO NRW
- 1.3 Feststellung der Tagesordnung

- 1.4 Genehmigung der Niederschrift
- 2 Einwohner*innenfragestunde (maximal 30 Minuten)
- 3 Berichterstattung
- 3.1 Berichterstattung: Plakatkampagne „Stadtmarke Dortmund“ – Vorgehen, Bewertung und Beteiligung der Stadtbezirke
- 4 Anregungen und Beschwerden (Eingaben)
- 4.1 Anregung zur Verbesserung des Freizeitangebots für Kinder im Bereich des Naturkundemuseums Dortmund
Vorlage: 02674-26
Einbringung
- 4.2 Vorschläge für die Rückertstraße
Vorlage: 02675-26
Einbringung
- 4.3 Zustand der Osterlandwehr
Vorlage: 36557-24/2
Einbringung
- 4.4 Begrünung der Wielandstraße
Vorlage: 02750-26
Einbringung
- 4.5 Beschilderung zu den 3 Mehrgenerationen-Trainingsgeräten im Hoeschpark
Vorlage: 02814-26
Einbringung
- 4.6 Wiederkehrende Belastungen durch Versammlungen am Kurt-Piehl-Platz
Vorlage: 02817-26
Einbringung
- 4.7 Geschwindigkeitsbegrenzung Mallinckrodtstraße
Vorlage: 02887-26
Einbringung
- 5 Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften
- 5.1 Verwaltungsvorlagen
- 5.1.1 Förderantrag – BVB Gründerkirche – My place, my story – hier: Aufhebung des Beschlusses
Vorlage: 02215-26/1
Beschluss
- 5.1.2 Tag der Demokratie
Vorlage: 02719-26
Beschluss
- 5.1.3 Haushaltsmittel der Bezirksvertretung (BV) Innenstadt Nord für das Jahr 2018 – hier: Aufhebung des Beschlusses „Neugestaltung U3 Bereich Außengelände“
Vorlage: 09218-17-E5/3
Beschluss
- 5.1.4 Förderantrag Raum vor Ort (kefb An der Ruhr) – Straßenfest Missundestraße – hier: Mitteilung der Geschäftsführung
Vorlage: 01824-26/1
Beschluss
- 5.1.5 Haushaltsmittel der Bezirksvertretung (BV) Innenstadt Nord für das Jahr 2022 – hier: Erlebnisswelt am Fredenbaum 4FCIRCLE-Calisthenics-Station Allround Street-Work-Out-Parcours
Vorlage: 22467-21/2
Beschluss
- 5.2 Kultur- und Vereinsförderung
- 5.2.1 Förderantrag Kermit e.V. – Erinnerungsarbeit im Herbst 2026
Vorlage: 02272-26
Beschluss

- 5.2.2 Förderantrag DJK Normannia Dortmund 1919 – allgemeine Kultur- und Vereinsförderung
Vorlage: 02676-26
Beschluss
- 5.2.3 Förderantrag Eva Dortmund e.V. – allgemeine Kultur- und Vereinsförderung
Vorlage: 02722-26
Beschluss
- 5.2.4 Förderantrag Sozialwerkstatt e.V. – allgemeine Kultur- und Vereinsförderung
Vorlage: 02749-26
Beschluss
- 5.2.5 Förderantrag Förderverein Diesterweg Grundschule e.V. – Nordmarktfest 2026
Vorlage: 02757-26
Beschluss
- 5.2.6 Förderantrag Freundeskreis Hoeschpark e.V. – allgemeine Kultur- und Vereinsförderung
Vorlage: 02813-26
Beschluss
- 5.2.7 Förderantrag Freundeskreis Hoeschpark e.V. – Wiederherstellung des Trinkbrunnens mit Putto Stockheide
Vorlage: 02881-26
Beschluss
- 5.2.8 Förderantrag NaturFreunde Dortmund Nord e.V. – Betriebs- und Einrichtungskosten
Vorlage: 02883-26
Beschluss
- 5.2.9 Förderantrag Raum vor Ort (kefb An der Ruhr) – Weihnachtsmarkt im Missundehof
Vorlage: 02897-26
Beschluss
- 5.2.10 Förderantrag Raum vor Ort (kefb An der Ruhr) – Workshops zum Thema Ordnung und Sauberkeit
Vorlage: 02898-26
Beschluss
- 5.2.11 Förderantrag Seniorenbeirat Innenstadt-Nord – mobile Schattenbank
Vorlage: 03001-26
Beschluss
- 5.3 Schul- und Bildungsfonds
- 5.3.1 Förderantrag Förderverein GS Kleine Kielstraße – allgemeine Kultur- und Vereinsförderung
Vorlage: 02399-26
Beschluss
- 5.3.2 Förderantrag Förderverein Helmholtz-Gymnasium – Fotoausstellung „Youth of Ukraine“
Vorlage: 02694-26
Beschluss
- 5.3.3 Förderantrag Schulverein Gertrud-Bäumer-Realschule e.V. – Integration und Leseförderung
Vorlage: 02716-26
Beschluss
- 5.4 Stadtteilkulturarbeit (Sparkassenkulturmittel)
- 6 Angelegenheiten des Geschäftsbereichs des Oberbürgermeisters
- 6.1 Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Dortmund, der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt, seine Ausschüsse, Kommissionen und die Bezirksvertretungen und des Zuständigkeitsverzeichnisses der Ausschüsse und der Bezirksvertretungen
Vorlage: 01918-26
Anhörung
- 7 Personal, Organisation, Digitalisierung, Bürgerdienste und öffentliche Ordnung
- 7.1 Sitzungstermine der Bezirksvertretung Innenstadt-Nord 2027
Vorlage: 02669-26
Beschluss
- 8 Klimaschutz, Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen, Mobilität, Infrastruktur und Grün
- 8.1 Kanalbaumaßnahmen 2027ff. der Stadtentwässerung Dortmund
Vorlage: 02682-26
Beschluss/Empfehlung
- 8.2 Quartiersmanagement Nordstadt – Hier: Änderung Beschluss zu DS-Nr. 00464-25 vom 28.05.2026
Vorlage: 02517-26
Kenntnisnahme
- 9 Wirtschafts-, Beschäftigungsförderung, Europa, Wissenschaft und Forschung
- 10 Soziales, Arbeit und Gesundheit
- 11 Kinder, Jugend und Familie
- 12 Kultur, Sport und Freizeit
- 12.1 Nordbad: Betonsanierung
Vorlage: 02472-26
Anhörung
- 12.2 Kostenerhöhung zur Reaktivierung der Sportanlage Schützenstraße als Ersatz für die Sportanlage Eberstraße
Vorlage: 02467-26
Anhörung
- 13 Schule
- 13.1 Schulorganisatorische Maßnahmen im Stadtbezirk Eving; hier: Schulrechtliche Errichtung einer städtischen Gesamtschule zum Schuljahr 2027/28 (01.08.2027)
Vorlage: 01545-26
Anhörung
- 13.2 Sachstandsbericht zum Anmeldeverfahren an den weiterführenden Schulen zum Schuljahr 2026/27
Vorlage: 01238-26
Kenntnisnahme
- 13.3 Sachstandsbericht zum Übergangs- und Anmeldeverfahren für die Sekundarstufe II zum Schuljahr 2025/26
Vorlage: 01236-26
Kenntnisnahme
- 13.4 Umbenennung der Grundschule Am Blücherpark, städtisches Gemeinschaftsgrundschule
Vorlage: 02825-26
Beschluss
- 14 Anträge
- 14.1 Erstellung eines Konzepts zur Bekämpfung illegaler Müllablagerungen – hier: aktueller Sachstand
Vorlage: 38726-25/5
Beschluss
- 15 Anfragen

- | | |
|---|---|
| <p>16 Mitteilungen</p> <p>16.1 Erweiterung der Tempo-30-Zone auf der Schützenstraße – hier: Abschlussbericht
Vorlage: 02258-26/1
Kenntnisnahme</p> <p>16.2 Einrichtung eines Zebrastreifens zwischen dem Nordausgang des Hbf und dem ZOB – hier: Abschlussbericht
Vorlage: 02259-26/1
Kenntnisnahme</p> <p>16.3 Satzung zur zehnten Änderung der Gebührensatzung für die Wochenmärkte der Stadt Dortmund – hier: Anfrage der SPD-Fraktion
Vorlage: 00002-25/10
Kenntnisnahme</p> <p>16.4 Rattenbekämpfung – hier: Mitteilung der Geschäftsführung
Vorlage: 00229-25/2
Kenntnisnahme</p> | <p>3 Berichterstattung</p> <p>3.1 Schulorganisatorische Maßnahmen im Stadtbezirk Brackel; hier: Schulrechtliche Errichtung eines städtischen Gymnasiums zum Schuljahr 2027/28 (01.08.2027)
Vorlage: 01544-26
Anhörung</p> <p>4 Anregungen und Beschwerden (Eingaben) –unbesetzt–</p> <p>5 Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften</p> <p>5.1 Zuschuss zur Finanzierung der Radtouren-Schilder im Stadtbezirk Brackel – Antrag des ADFC
Vorlage: 02422-26
Beschluss</p> <p>5.2 Antrag auf Zuwendung für das Zirkusprojekt an der Reichshof-Grundschule
Vorlage: 02591-26
Beschluss</p> <p>5.3 Sitzbänke Asselner Feld sowie Ersatz für defekte Bank am Anfang der Hollandstraße
Vorlage: 36449-24/2
Beschluss</p> <p>5.4 Aufstellung von Sitzbänken und Abfallbehältern Auf dem Hohwart – Abschlussbericht
Vorlage: 01714-26/1
Beschluss</p> <p>5.5 Förderung der stadtteilbezogenen Kulturarbeit: Zuwendungsantrag italienischer Abend Balou
Vorlage: 02739-26
Beschluss</p> <p>5.6 Mittelbereitstellung für die Gedenkveranstaltung der Bezirksvertretung anlässlich der Pogromnacht am 09.11.2026
Vorlage: 02774-26
Beschluss</p> <p>5.7 Antrag auf Förderung des Gartenvereins Brackel 1921 e.V. für die Instandsetzung der Seilbahn auf dem Spielplatz
Vorlage: 02859-26
Beschluss</p> <p>5.8 Zuwendungsantrag Freizeitfußball Asseln: St. Martins Umzug
Vorlage: 02933-26
Beschluss</p> |
|---|---|

Nicht öffentliche Sitzung

- | |
|---|
| <p>1 Regularien</p> <p>1.1 Benennung eines BV-Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift</p> <p>1.2 Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31 und 43 Abs. 2 GO NRW</p> <p>1.3 Feststellung der Tagesordnung</p> <p>1.4 Genehmigung der Niederschrift</p> <p>2 Berichterstattung</p> <p>2.1 Gestaltung von Stromkästen
Vorlage: 00805-26/1
Beschluss</p> <p>3 Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften</p> <p>3.1 Freibad Stockheide – hier: Anfrage der CDU-Fraktion
Vorlage: 01214-26/5
Kenntnisnahme</p> |
|---|

Die Unterlagen der öffentlichen Sitzung können während der allgemeinen Sprechzeiten im Dienstgebäude Südwall 2-4, Zimmer A 621, 44137 Dortmund und in der öffentlichen Sitzung eingesehen oder über das Internet (<https://sessionnet.owl-it.de/dortmund/bi>) abgerufen werden.

Hannah Rosenbaum

Vorsitz

Bezirksvertretung Brackel

Donnerstag, 10.09.2026, 16:00 Uhr

„Balou“ Kultur- und Bildungszentrum, Oberdorfstr. 23, 44309 Dortmund

Öffentliche Sitzung

- | | |
|--|---|
| <p>1 Regularien</p> <p>1.1 Benennung eines BV-Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift</p> <p>1.2 Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31 und 43 Abs. 2 GO NRW</p> <p>1.3 Feststellung der Tagesordnung</p> <p>1.4 Genehmigung der Niederschrift über die 5. Sitzung der Bezirksvertretung Brackel am 11.06.2026</p> <p>2 Einwohnerfragestunde (maximal 30 Minuten)</p> | <p>6 Angelegenheiten des Geschäftsbereichs des Oberbürgermeisters</p> <p>6.1 Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Dortmund, der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt, seine Ausschüsse, Kommissionen und die Bezirksvertretungen und des Zuständigkeitsverzeichnisses der Ausschüsse und der Bezirksvertretungen
Vorlage: 01918-26
Anhörung</p> <p>7 Personal, Organisation, Digitalisierung, Bürgerdienste und öffentliche Ordnung –unbesetzt–</p> <p>8 Schule</p> <p>8.1 Sachstandsbericht zum Übergangs- und Anmeldeverfahren für die Sekundarstufe II zum Schuljahr 2025/26
Vorlage: 01236-26
Kenntnisnahme</p> <p>8.2 Sachstandsbericht zum Anmeldeverfahren an den weiterführenden Schulen zum Schuljahr 2026/27
Vorlage: 01238-26
Kenntnisnahme</p> |
|--|---|

- 8.3 Geschwister-Scholl-Gesamtschule, Haferfeldstraße 3-5, 44309 Dortmund; hier: Finanzierung zur Herrichtung von Außenanlagen
Vorlage: 01226-26
Anhörung
- 9 Kinder, Jugend und Familie –unbesetzt–
- 10 Kultur, Sport und Freizeit –unbesetzt–
- 11 Soziales, Arbeit und Gesundheit –unbesetzt–
- 12 Wirtschafts-, Beschäftigungsförderung, Europa, Wissenschaft und Forschung –unbesetzt–
- 13 Klimaschutz, Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen sowie Mobilität, Infrastruktur und Grün
13.1 Vorlagen der Verwaltung
13.1.1 Kanalbaumaßnahmen 2027 ff. der Stadtentwässerung Dortmund
Vorlage: 02682-26
Beschluss/Empfehlung
13.1.2 Fahrplananpassungen im ÖSPV zum Fahrplanwechsel 02. September 2026
Vorlage: 02800-26
Kenntnisnahme
13.2 Anträge der Fraktionen
13.2.1 Antrag SPD-Fraktion: Erneuerung der Fahrradabstellanlage an der Steinbrink-Grundschule
Vorlage: 02761-26
Beschluss
13.2.2 Antrag SPD-Fraktion: Aufwertung des Bereichs hinter der U-Bahn-Haltestelle Brackel-Kirche
Vorlage: 02762-26
Beschluss
13.2.3 Antrag SPD-Fraktion: Rechtsverbindliche, eindeutige und sanktionsfähige Regelungen für die gewerbliche E-Scooter – Nutzung in den Dortmunder Stadtbezirken
Vorlage: 02775-26
Beschluss
13.2.4 Antrag SPD-Fraktion: Wegebeleuchtung – Verbindungsweg Hatzfeldstraße in Richtung Pleckenbrink
Vorlage: 02923-26
Beschluss
13.2.5 Antrag SPD-Fraktion: Ausweisung von Parkplätzen auf dem Bürgersteig (Auf dem Kranz)
Vorlage: 02966-26
Beschluss
13.2.6 Antrag CDU-Fraktion: Ausbau der Radinfrastruktur am ÖPNV-Knotenpunkt „Brackel Kirche/Leni-Rommel-Str/ Flughafenstr.“: Errichtung zusätzlicher und sicherer Fahrradabstellanlagen
Vorlage: 02979-26
Beschluss
13.2.7 Antrag CDU-Fraktion: Prüfung der Anbringung einer Gefahrenbeschilderung „Wildwechsel“ auf der Ap-ler-becker Straße beginnend ab Ende der Asselner Straße bis zur Kreuzung mit der Holzwickeder Straße
Vorlage: 02980-26
Beschluss
13.2.8 Antrag CDU-Fraktion: Antrag zur Aufstellung eines weiteren Abfalleimers am Spielplatz Karl-Millöcker-Str. 45a
Vorlage: 02982-26
Beschluss
- 13.2.9 Antrag CDU-Fraktion und der SPD-Fraktion: Antrag auf Instandsetzung von Leuchtstellen auf der Theodor-Blank-Allee in Hohenbuschei
Vorlage: 02983-26
Beschluss
- 14 Anfragen
14.1 Anfrage der SPD-Fraktion: Brackeler Marktplatz – Möglichkeiten zur Aufwertung und Weiterentwicklung
Vorlage: 02763-26
Anfrage eingereicht
14.2 Anfrage der CDU-Fraktion: Anfrage zu defekter Straßenbeleuchtung im Stadtbezirk Brackel
Vorlage: 02984-26
Anfrage eingereicht
14.3 Stellungnahme der Verwaltung zur Anfrage der SPD-Fraktion: Ökologische Aufwertung Brackeler- & Asselner Feld zum Erhalt der Biodiversität
Vorlage: 36477-24/1
Kenntnisnahme
- 15 Mitteilungen
15.1 Hinweisschilder zum Verhalten im Naturschutzgebiet Wickeder Ostholz (Leinenpflicht) – Abschlussbericht
Vorlage: 36479-24/1
Kenntnisnahme
15.2 Antrag der SPD-Fraktion – Bauliche Veränderung der „Steinbrinkstraße“ auf Höhe der „Hugo-Greilich-Str.“ – Abschlussbericht
Vorlage: 32759-23/1
Kenntnisnahme
15.3 Errichtung von Nisthilfen für Störche am Pleckenbrinksee – Abschlussbericht
Vorlage: 37943-25/1
Kenntnisnahme
- Die Unterlagen der öffentlichen Sitzung können während der allgemeinen Sprechzeiten im Dienstgebäude Niedersachsenweg 13-15, Zimmer 212, 44143 Dortmund und in der öffentlichen Sitzung eingesehen oder über das Internet (<https://session-net.owl-it.de/dortmund/bi>) abgerufen werden.
- Hinweis Falls Sie kommunikative Unterstützung für die Teilnahme an der Sitzung benötigen, melden Sie sich bitte telefonisch unter 0231/5024811 oder per Mail unter tsenft@stadtdo.de.

Dirk Sanke
Vorsitz

d) Beiräte:

Tagesordnung für die 6. Sitzung des Beirats bei der untere Naturschutzbehörde, Sitzungsnummer BUNB/006/2026, am 09.09.2026, Beginn 15:00 Uhr
Saal der Partnerstädte, Rathaus, Friedensplatz 1, 44135 Dortmund

Öffentlicher Teil.

- 1 Regularien
- 1.1 Benennung eines Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
- 1.2 Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31 und 43 Abs. 2 GO NRW
- 1.3 Feststellung der Tagesordnung
- 1.4 Genehmigung der Niederschrift

- 2 Vorlagen der Verwaltung
- 2.1 Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Dortmund, der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt, seine Ausschüsse, Kommissionen und die Bezirksvertretungen und des Zuständigkeitsverzeichnisses der Ausschüsse und der Bezirksvertretungen
 Beschlussvorlage
 Empfehlung
 01918-26
- 2.2 Bauleitplanung; Aufstellung des Bebauungsplans Hom 300 – Bogensportanlage –
 hier: I. Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans Hom 300 – Bogensportanlage –, II. Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit
 Beschlussvorlage
 Kenntnisnahme
 02691-26
- 2.3 Bauleitplanung; Aufstellung des Bebauungsplans Hom 202 – Weiße Taube –
 hier: I. Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans Hom 202 – Weiße Taube –, II. Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit
 Beschlussvorlage
 Kenntnisnahme
 02725-26

- 3 Befreiungen
- 3.1 Offenlegung und Entfernung Sohlabbürste Breddegraben
- 3.2 Verschluss Entwässerungsgräben
- 3.3 Änderungen an Leitungen im LSG
- 3.4 Freiflächen-PV-Anlage Kirchderne

- 4 Anfragen, Hinweise, Mitteilungen
- 4.1 Projekt Ölbachtal: Wegeführung entlang des Stenbocksiepens
- 4.2 Ausweitung Naturschutzgebiete

Nicht öffentlicher Teil.

- 1 Regularien
- 1.1 Feststellung der Tagesordnung
- 1.2 Genehmigung der Niederschrift (nichtöffentlich)

- 2 Sonstiges
- 2.1 Vorstellung neuer Naturschutzwächter

Behindertenpolitisches Netzwerk

Donnerstag, 10.09.2026, 16:00 Uhr

Saal der Partnerstädte, Rathaus, Friedensplatz 1, 44135 Dortmund

Öffentliche Sitzung

- 1 Regularien
- 1.1 Benennung eines Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
- 1.2 Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31 und 43 Abs. 2 GO NRW
- 1.3 Feststellung der Tagesordnung
- 1.4 Genehmigung der Niederschrift

- 2 Einwohnerfragestunde

- 3 Berichte/Themen
- 3.1 Berichte aus dem Behindertenpolitischen Netzwerk
- 3.2 Berichte aus den Ausschüssen
- 3.3 Besetzung der Jury für das Förderprogramm KUNST. DIVERS für das Jahr 2027

- 4 Vorlagen
- 4.1 Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Dortmund, der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt, seine Ausschüsse, Kommissionen und die Bezirksvertretungen und des Zuständigkeitsverzeichnisses der Ausschüsse und der Bezirksvertretungen
 Vorlage: 01918-26
 Empfehlung
- 4.2 Sachstandsbericht zum Übergangs- und Anmeldeverfahren für die Sekundarstufe II zum Schuljahr 2025/26
 Vorlage: 01236-26
 Kenntnisnahme
- 4.3 Sachstandsbericht zum Anmeldeverfahren an den weiterführenden Schulen zum Schuljahr 2026/27
 Vorlage: 01238-26
 Kenntnisnahme
- 4.4 Bewegungs- und Schwimmförderung für Dortmunder Kinder: Sachstand zu den Projekten „Dortmunder Bewegungsmodell“ und „Jedes Kind in Dortmund lernt Schwimmen“
 Vorlage: 01575-26
 Kenntnisnahme
- 4.5 Gefährdete Projekte und Maßnahmen mit unklarer Finanzierung ab 2027
 Vorlage: 01811-26
 Kenntnisnahme
- 4.6 Jahresbericht zur Umsetzung des Medienentwicklungsplans (Berichtsjahr 2025) inklusive Abschlussbericht DigitalPakt 1.0
 Vorlage: 01855-26
 Kenntnisnahme
- 4.7 Geschäftsbericht des Schuljahres 2024/25 der Schulpsychologischen Beratungsstelle für die Stadt Dortmund (SPBS)
 Vorlage: 02192-26
 Kenntnisnahme
- 4.8 Neuausrichtung der Gesamtstrategie Übergang Schule Arbeitswelt im Rahmen des regionalen Übergangsmagements Schule-Arbeitswelt
 Vorlage: 39244-25
 Kenntnisnahme
- 4.9 Jahresbericht Suchtprävention 2025 der Verwaltung und Tätigkeitsbericht der Fachstelle für Jugendberatung und Suchtvorbeugung FEEDBACK

- Vorlage: 01322-26
Kenntnisnahme
- 4.10 Assistenz für Kinder und Jugendliche im familiären Kontext
Vorlage: 01053-26/2
Kenntnisnahme
- 4.11 Aktualisierung der Angemessenheitsgrenzen der Kosten der Unterkunft (KdU für Leistungsberechtigte nach dem Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II), Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII) und dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), Festsetzung der Angemessenheitsgrenzen für energetisch sanierten Wohnraum (Klimabonus), Festsetzung der Angemessenheitsgrenze für barrierefreien Wohnraum.
Vorlage: 01984-26
Kenntnisnahme
- 4.12 Stadterneuerungsprogramm „Soziale Stadt NRW – Dortmund Nordstadt“ hier: „Heimathafen – Integratives Beratungs- und Bildungshaus in der Nordstadt“ – Weiterleitung an die Stiftung Soziale Stadt
Vorlage: 01306-26
Kenntnisnahme
- 4.13 Quartiersmanagement Nordstadt – Hier: Änderung Beschluss zu DS-Nr. 00464-25 vom 28.05.2026
Vorlage: 02517-26
Kenntnisnahme
- 4.14 Neubau der Overberg-Grundschule und einer Zweifach-Sporthalle sowie Abbruch der Bestandsgebäude und Herstellung der Außenanlagen
Vorlage: 39302-25
Beratung
- 4.15 Barrierefreier Zugang zu E-Ladestationen, hier: Stellungnahme der Verwaltung
Vorlage: 34006-24/1
Kenntnisnahme
- 4.16 Dynamische, multimodale und verkehrsaufkommensabhängige Steuerung von Lichtsignalanlagen in Dortmund
Vorlage: 02433-26/1
Kenntnisnahme
- 5 Anfragen/Anträge
- 5.1 Beschaffung einer mobilen Kommunikationsanlage für Menschen mit Höreinschränkungen
Vorlage: 03026-26
Beschluss
- 5.2 Hinweise auf Barrierefreiheit und Inklusion in Verwaltungsvorlagen
Vorlage: 03035-26
Beschluss
- 5.3 Obdachlose Menschen mit Behinderung in Dortmund
Vorlage: 03038-26
Beschluss
- 5.4 Installation von taktilen Elementen zur Barrierefreiheit
Vorlage: 03048-26
Kenntnisnahme
- 6 Mitteilungen

Nicht öffentliche Sitzung

- 1 Regularien
- 1.1 Feststellung der Tagesordnung
- 1.2 Genehmigung der Niederschrift (nichtöffentlich)

- 2 Vorlagen
- 2.1 Verlängerung der bestehenden Verträge sowie Erweiterung der Verträge
Vorlage: 02084-26
Kenntnisnahme

Die Unterlagen der öffentlichen Sitzung können während der allgemeinen Sprechzeiten im Dienstgebäude Südwall 21-23, Zimmer 311, und in der öffentlichen Sitzung eingesehen oder über das Internet (www.dortmund.de) abgerufen werden.

Hinweis: Der Sitzungsraum ist ebenerdig zugänglich und nutzbar. Eine Behindertentoilette ist vorhanden. Falls Sie kommunikative Unterstützung für die Teilnahme an der Sitzung benötigen, melden Sie sich bitte telefonisch unter 0231/50-2 59 01, per Fax unter 0231/50-1 08 91 oder per Mail unter behindertenbeauftragte@stadtdo.de.

Vorsitz

Öffentliche Bekanntmachungen

Jahresabschluss 2025 der Wirtschaftsförderung Dortmund

Der Rat der Stadt hat gem. § 6 der Betriebssatzung den aufgestellten und von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Bergmann, Kauffmann und Partner GmbH & Co. KG geprüften Jahresabschluss mit einem Jahresgewinn in Höhe von 880.921,85 EUR am 09.07.2026 festgestellt. Der Jahresgewinn in Höhe von 880.921,85 EUR wird an den städtischen Haushalt abgeführt. Der Ausschuss für Wirtschafts-, Beschäftigungsförderung, Europa, Wissenschaft und Forschung wird entlastet.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Bergmann, Kauffmann und Partner GmbH & Co. KG, Dortmund, hat mit Datum vom 10.04.2026 den nachfolgend dargestellten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

„Wir haben den Jahresabschluss der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Wirtschaftsförderung Dortmund – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Wirtschaftsförderung Dortmund für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025 geprüft.“

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen i.V.m. den einschlägigen deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung zum 31. Dezember 2025 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum

31. Dezember 2025 und

- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen i.V.m. den einschlägigen deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 21 Abs. 1 EigVO NRW i.V.m. § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 21 Abs. 1 EigVO NRW i.V.m. § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Betriebsausschusses für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen i.V.m. den einschlägigen deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fort-

führung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen i.V.m. den einschlägigen deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen i.V.m. den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Betriebsausschuss ist verantwortlich für die Überwachung eigenbetriebsähnlichen Einrichtung zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen i.V.m. den einschlägigen deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 21 Abs. 1 EigVO i.V.m. § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu

dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollen und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die eigenbetriebsähnliche Einrichtung ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Darstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei

insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.“

Der festgestellte Jahresabschluss und der Lagebericht können bis zur Veröffentlichung des nächstfolgenden Jahresabschlusses, beim Kaufmännischen Service der Wirtschaftsförderung Dortmund, Grüne Straße 2 – 8, 44147 Dortmund, eingesehen werden.

Dortmund, den 26.08.2026

**Wirtschaftsförderung Dortmund
Die Geschäftsleitung**

Öffentliche Bekanntmachungen

Ungültigkeitserklärung des Dienstausweises von Herrn Markus Hahn, FB JobCenter bzw. Krisenstab

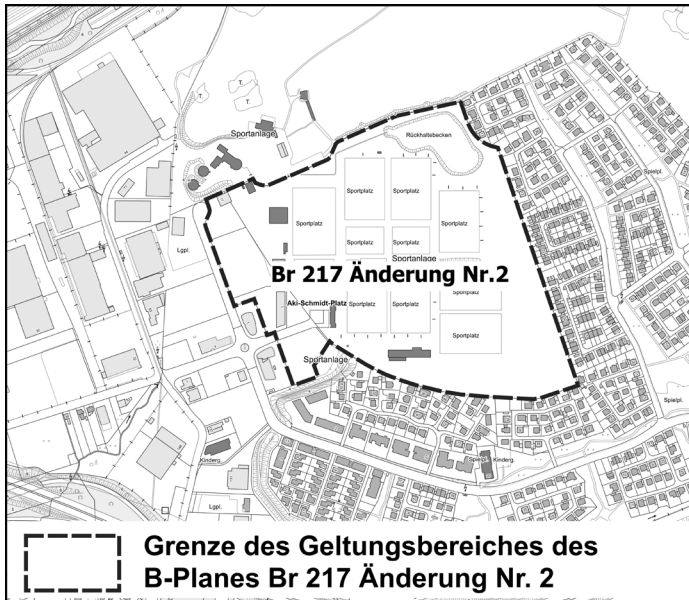
Der verlorengegangene Dienstausweis von Markus Hahn, FB: JobCenter bzw. Krisenstab, Ausstellungsdatum: unbekannt vermutlich 06/2023, wird hiermit für ungültig erklärt.

Dortmund, 01.09.2026

**Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister**

Öffentliche Bekanntmachungen

Bauleitplanung; Änderung Nr. 2 des Bebauungsplanes Br 217 – Fußballpark Borussia – (gleichzeitig teilweise Änderung des Bebauungsplanes Br 203 – Hohenbuschei) hier: Inkrafttreten des Bebauungsplanes



Räumlicher Geltungsbereich:

Das Plangebiet der Bebauungsplanänderung umfasst das im Stadtbezirk Brackel liegende Trainingsgelände des Vereins Borussia Dortmund (BVB), einschließlich geplanter räumlicher Erweiterungen. Das Plangebiet umfasst insgesamt eine circa 20,7 ha große Fläche. Der Änderungsbereich liegt südlich des vorhandenen Golfplatzes (Royal Saint Barbara's Golf Club). Im Osten wird das Plangebiet vom angrenzenden Wohngebiet Hohenbuschei (Quartiere westlich Heinrich-Czerkus-Allee) und im Süden vom angrenzenden Wohngebiet an der Max-Michallek-Straße abgegrenzt. Westlich verläuft der Änderungsbereich entlang der Saint-Barbara-Allee.

Der räumliche Geltungsbereich umfasst demnach das gesamte bestehende Trainingsgelände des BVB. Zudem wird ein Teil der bestehenden Verkehrsfläche im Zufahrtsbereich des Trainingsgeländes sowie ein Teil der südlich angrenzenden, als Parkplatz genutzten Fläche in den Änderungsbereich einbezogen. Des Weiteren schließt der Änderungsbereich weitere, westlich angrenzende Flächen bis zur Saint-Barbara-Allee ein, die bislang im Bebauungsplan Br 203 als Gewerbegebiete (GE) festgesetzt sind (siehe auch Ziffer 2 der Verwaltungsvorlage Drucksache-Nr.: 00382-25).

Planungsziel:

Die Änderung Nr. 2 des Bebauungsplanes Br 217 dient dazu, die langfristige Entwicklung des Trainingsgeländes von Borussia Dortmund in Dortmund-Brackel planungsrechtlich zu sichern.

Westlich und südlich der Sportplätze werden die Nutzungsart geändert und die überbaubaren Grundstücksflächen erweitert, um den Fußballpark auszubauen. Vorgesehen sind insbesondere die Erweiterung des Nachwuchsleistungszentrums (inklusive Wohnungen im Zusammenhang mit dem Sportinternat), des Amateurzentrums sowie des Profigebäudes südlich der Sportplätze. Zudem wird ein Sonstiges Sondergebiet

„Sport-Trainingszentrum und sportaffine Nutzungen“ festgesetzt, um langfristige Entwicklungsspielräume zu sichern. Die Baufelder der Bebauungspläne Br 217 und Br 203 werden verbunden, um eine baufeldübergreifende Bebauung und effizientere Grundstücksnutzung zu ermöglichen. Im nord-westlichen Bereich des Br 217 (Änderung Nr. 1) sowie in einem Baufenster im östlichen Bereich des Hauptparkplatzes südlich des Amateurzentrums, wird die bisherige Stellplatzfestsetzung um die Möglichkeit zur Errichtung von Gebäuden ergänzt. Auch beim Profigebäude werden die überbaubaren Flächen erweitert. Zusätzlich werden die Sportplatzflächen nach Süden und Osten vergrößert.

Die östliche Grünfläche bleibt erhalten und wird planungsrechtlich gesichert; auf Teilflächen sind Freiflächen-Solaranlagen vorgesehen.

Mit der Änderung Nr. 2 des Bebauungsplanes Br 217 – Fußballpark Borussia – wird gleichzeitig der Bebauungsplan Br 203 – Hohenbuschei – teilweise geändert.

Der wirksame Flächennutzungsplan der Stadt Dortmund vom 31.12.2004 stellt den größten Teil des Plangebietes als Grünfläche mit besonderer Zweckbestimmung „Sportfläche“ dar. Der westliche Abschnitt des Plangebietes liegt in einem als Gewerbegebiet dargestellten Bereich. Der östliche Randbereich ist als Grünfläche dargestellt. Da die Darstellung des Flächennutzungsplanes nicht den vorstehend erläuterten Planungsabsichten entspricht, wird dieser im Parallelverfahren (87. Änderung – Fußballpark Borussia –) geändert. Für den gesamten Bereich des zukünftigen Trainingsgeländes, einschließlich der westlich angrenzenden Erweiterungsfläche, ist eine Darstellung als Sondergebiet „Fußballpark Borussia“ (SO FB) vorgesehen. Die Darstellung des östlichen Randbereiches als Grünfläche bleibt bestehen.

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 12.02.2026 gemäß der Verwaltungsvorlage (Drucksache-Nr.: 00382-25) folgenden Beschluss gefasst:

„VI. Der Rat der Stadt beschließt die Änderung Nr. 2 des Bebauungsplanes Br 217 – Fußballpark Borussia – für den unter Ziffer 2 dieser Beschlussvorlage beschriebenen räumlichen Geltungsbereich als Satzung (gleichzeitig teilweise Änderung des Bebauungsplanes Br 203 – Hohenbuschei).

Rechtsgrundlage:

§ 10 Abs. 1 BauGB“.

Bekanntmachungsanordnung:

Der vorstehende Satzungsbeschluss zur Änderung Nr. 2 des Bebauungsplanes Br 217 – Hohenbuschei – wird hiermit ortsüblich öffentlich bekanntgemacht.

Hingewiesen wird:

- auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 und Abs. 4 des Baugesetzbuches über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche wegen Planungsschäden infolge der Aufstellung/Änderung eines Bebauungsplanes.

Der Entschädigungsberechtigte kann Entschädigung verlangen, wenn die in den §§ 39 bis 42 bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt.

Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in Absatz 3 Satz 1 bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

- auf die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB. Unbeachtlich werden
 1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
 2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
 3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Absatz 2a beachtlich sind.

- auf die Rechtsfolgen des § 7 Abs. 6 Satz 1 GO NRW. Danach kann eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der GO beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf von 6 Monaten seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,
 - a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
 - b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
 - c) der Oberbürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
 - d) der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die Änderung Nr. 2 des Bebauungsplanes Br 217 – Fußballpark Borussia – als Satzung in Kraft.

Mit der Änderung Nr. 2 des Bebauungsplans Br 217 – Fußballpark Borussia – wird gleichzeitig der Bebauungsplan Br 203 – Hohenbuschei – teilweise geändert.

Nach § 10 Abs. 3 BauGB liegen die Änderung Nr. 2 des Bebauungsplanes Br 217 – Fußballpark Borussia – die Begründung vom 11.11.2025 und die zusammenfassende Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB beim Stadtplanungs- und Bauordnungsamt der Stadt Dortmund, Freistuhl 7, im Zimmer 9.11 dauernd während der Dienststunden zur Einsichtnahme bereit. Jedermann kann die Bebauungsplanänderung, die Begründung und die zusammenfassende Erklärung einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Darüber hinaus können die Planunterlagen im Internet auf der Seite des Stadtplanungs- und Bauordnungsamtes unter <https://www.dortmund.de/themen/planen-und-bauen/stadtplanung/bebauungsplaene/rechtskraeftige-bebauungsplaene/> eingesehen werden.

Soweit in diesem Planverfahren auf DIN-Vorschriften und sonstige außerstaatliche Regelwerke Bezug genommen worden ist, können diese bei Bedarf im Stadtplanungs- und Bauordnungsamt eingesehen werden.

Dortmund, den 28.06.2026
gez.

Alexander Kalouti
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung des Umlegungsausschusses: Unanfechtbarkeit des Beschlusses (Vereinfachte Umlegung) Aplerbeck „Schwerter Straße“ – Teilgebiet 6

Der nach Baugesetzbuch (BauGB) § 82 Abs. 1 gefasste Beschluss über die vereinfachte Umlegung vom 19.03.2026 für das Gebiet Aplerbeck „Schwerter Straße“ – Teilgebiet 6 – ist am 25.08.2026 unanfechtbar geworden.

Mit dieser Bekanntmachung wird gemäß § 83 Abs. 2 BauGB der bisherige Rechtszustand durch den in dem Beschluss über die vereinfachte Umlegung vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die Bekanntmachung schließt, sofern nichts anderes festgesetzt worden ist, die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstücke oder Grundstücksteile ein.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit kann innerhalb von sechs Wochen, gerechnet vom Tage nach dieser öffentlichen Bekanntmachung, Antrag auf gerichtliche Entscheidung nach § 217 des Baugesetzbuches gestellt werden. Der Antrag ist beim

Umlegungsausschuss der Stadt Dortmund
Märkische Straße 24-26
44141 Dortmund

schriftlich einzureichen. Über den Antrag entscheidet das Landgericht – Kammer für Baulandsachen – in Arnsberg. Der Antrag muss den Verwaltungsakt bezeichnen, gegen den er sich richtet. Er soll die Erklärung, inwieweit der Verwaltungsakt angefochten wird, und einen bestimmten Antrag enthalten. Er soll die Gründe sowie die Tatsachen und Beweismittel angeben, die zur Rechtfertigung des Antrages dienen. Falls die Frist durch das Verschulden eines Bevollmächtigten versäumt werden sollte, würde dessen Verschulden dem Vollmachtgeber zugerechnet werden.

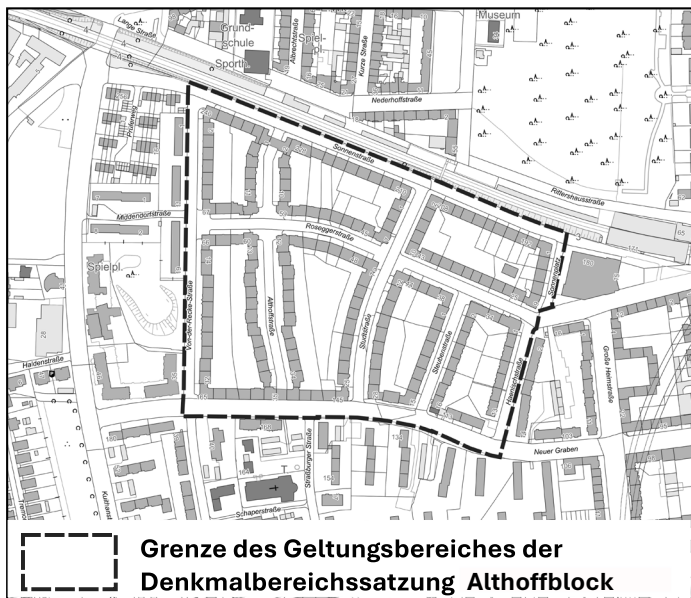
Hinweis: Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite www.justiz.de.

Dortmund, den 31.08.2026

Der Vorsitzende
Engelhardt

Öffentliche Bekanntmachungen

Denkmalbehörde, Denkmalbereichssatzung für die Siedlung Althoffblock hier: Bekanntmachung der Auslegung



Räumlicher Geltungsbereich:

Der Geltungsbereich der Denkmalbereichssatzung liegt in der Innenstadt West zwischen der Von-der-Recke-Straße im Westen, dem Neuen Graben im Süden, der Sonnenstraße im Norden, dem Sonnenplatz und der Haenischstraße im Osten. Die genaue räumliche Abgrenzung ist der Anlage 1 der Verwaltungsvorlage mit der Drucksache Nr. 02021-26 zu entnehmen.

Ziel der Satzung:

Ziel der Denkmalbereichssatzung ist der Erhalt des Stadtgrundrisses, des Ortsbildes, der baulichen Anlagen sowie der öffentlichen und privaten Freiflächen und Grünanlagen der Siedlung Althoffblock als Zeugnis der planmäßigen Stadterweiterung der Stadt Dortmund, der Geschichte des Menschen im Sinne des schichtenspezifischen Wohnungsbaus und der Wohnungsbaupolitik, der Architekturgeschichte, der Sozialgeschichte und der Stadtbaukunst von 1913 bis Mitte der 1950er Jahre.

Die vorstehend dargelegten Ziele sollen durch die Aufstellung der Denkmalbereichssatzung denkmalrechtlich gesichert werden.

Der Rat der Stadt Dortmund hat in seiner Sitzung vom 09.07.2026 auf Grundlage der Verwaltungsvorlage mit der Drucksachen Nr. 02021-26 folgenden Beschluss gefasst:

„Der Rat der Stadt Dortmund beschließt, den Entwurf der Denkmalbereichssatzung Siedlung Althoffblock für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.“

Rechtsgrundlagen:

§ 10 Abs. 4 Nordrhein-Westfälisches Denkmalschutzgesetz (DSchG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. April 2022 (GV. NRW. S. 662 / SGV. NRW. 224) i.V. mit § 41 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

(GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW S. 666 / SGV. NRW.2023)“

Gemäß § 2 Abs. 3 Satz 1 Bekanntmachungsverordnung vom 26. August 1999 (GV NRW S. 516/SGV NRW 2023) wird bestätigt, dass der Wortlaut des vorstehenden Beschlusses zur Auslegung des Entwurfs der Denkmalbereichssatzung Siedlung Althoffblock mit dem Beschluss des Rates der Stadt vom 09.07.2026 übereinstimmt und, dass die Verfahrensvorschriften gemäß § 2 Abs. 1 und 2 der Bekanntmachungsverordnung eingehalten worden sind.

Bekanntmachungsanordnung

Der vorstehende Beschluss zur öffentlichen Auslegung des Entwurfs der Denkmalbereichssatzung Siedlung Althoffblock wird hiermit ortsüblich öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieses Beschlusses nach Ablauf von sechs Monaten seit Bekanntmachung einer im Verfahren nachfolgenden Satzung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sein denn

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- der Oberbürgermeister hat den Beschluss des Rates vorher beanstandet oder
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Dortmund vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Der Entwurf der Denkmalbereichssatzung sowie die dieser zugrundeliegenden entscheidungserheblichen Gutachten liegen in der Zeit vom 21.09.2026 bis zum 31.10.2026 im Stadtplanungs- und Bauordnungsamt der Stadt Dortmund, Verwaltungsgebäude Freistuhl 7, 44137 Dortmund, Eingangsebene/Foyer, zu folgenden Zeiten zur Einsicht öffentlich aus:

Auslegungszeiten	
montags bis mittwochs	7.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr,
donnerstags	7.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr,
freitags	7.30 Uhr bis 12.00 Uhr
(außer an Feiertagen).	

Die Planunterlagen können auch im Internet auf der Seite des Stadtplanungs- und Bauordnungsamtes unter www.dortmund.de/bauleitplanverfahren eingesehen werden. Hier besteht auch die Möglichkeit zur Abgabe von Stellungnahmen.

Während der oben genannten Zeit ist es möglich, sich schriftlich (Stadtplanungs- und Bauordnungsamt, Untere Denkmalbehörde, Freistuhl 7, 44137 Dortmund), mündlich oder auf elektronischem Weg (www.dortmund.de/bauleitplanverfahren, E-Mail an bebauungsplan_4@stadtdo.de) zu den Planungsabsichten beim Stadtplanungs- und Bauordnungsamt – Untere Denkmalschutzbehörde – zu äußern. Überdies besteht die Möglichkeit, einen Termin zur Auskunft und Erörterung fernmündlich unter den Rufnummern 50-11174

(Herr Gödecker) oder 50-24655 (Frau Dr. Apfelbaum) zu vereinbaren.

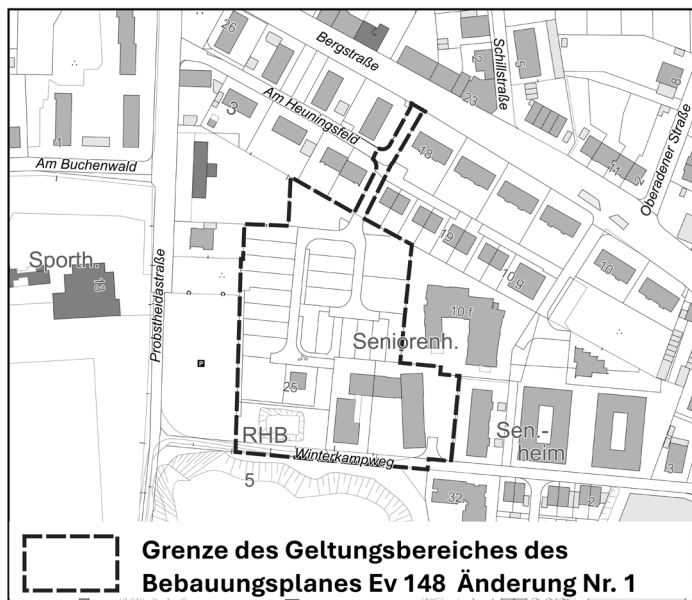
Es wird darauf hingewiesen, dass gem. § 10 Abs. 4 DSchG NRW Bedenken und Anregungen während der Auslegungsfrist vorgebracht werden können. Mit Ablauf dieser Frist sind alle öffentlich-rechtlichen Einwendungen ausgeschlossen.

Dortmund, den 26.08.2026

Alexander Kalouti
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachungen

Bauleitplanung: Änderung Nr. 1 des Bebauungsplanes Ev 148 – Wohnsiedlung Am Eckey – hier: Beschluss zur Änderung Nr. 1 des Bebauungsplanes Ev 148 – Wohnsiedlung Am Eckey – sowie Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 i. V. m. § 13 Baugesetzbuch



Räumlicher Geltungsbereich

Der mit dem Bebauungsplan Ev 148 – Wohnsiedlung Am Eckey – deckungsgleiche räumliche Geltungsbereich der Änderung Nr. 1 befindet sich im Stadtbezirk Dortmund-Eving und umfasst eine ca. 1,55 ha große Fläche nördlich des Winterkampweges, östlich der Probstheidastraße und südlich der Bergstraße.

(siehe Punkt 1 der Verwaltungsvorlage Drucksache – Nr. 00412-25, siehe auch Übersichtsplan).

Planungsziele:

Der seit dem 24.10.2014 rechtskräftige Bebauungsplan Ev 148 – Wohnsiedlung Am Eckey – sieht für den Bereich nördlich des Winterkampweges in Dortmund-Eving die Entwicklung eines Wohngebietes vor. Im Geltungsbereich des Bebauungsplanes werden dafür unter anderem städtebauliche Festsetzungen für die Art und das Maß der baulichen Nutzungen getroffen. Unter anderem setzt der Bebauungsplan die überbaubare Grundstücksfläche bzw. Baufelder mit Baugrenzen gem. § 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB i.V.m. § 23 BauNVO fest und wählt dabei Abmessungen, die die Verwirklichung üblicher Haustypen ohne

Einschränkungen ermöglichen soll. Im Rahmen der damaligen Aufstellung des Bebauungsplanes Ev 148 wurde vorgesehen, dass die Baugrenzen für Vordächer um bis zu 1,50 m und für Balkone, Terrassen sowie offene Terrassenüberdachungen um bis zu 2,0 m überschritten werden dürfen.

Die Anwendung der Festsetzung führt in der Umsetzung des Bebauungsplanes regelmäßig zu Hürden im Genehmigungsverfahren von Terrassen und Terrassenüberdachungen.

Der Bebauungsplan Ev 148 – Wohnsiedlung Am Eckey – trifft bisher keine Regelung im Umgang mit Terrassenüberdachungen. Demnach soll an dieser Stelle mit der Änderung Nr. 1 des Bebauungsplanes nachgesteuert werden.

Ziel und Zweck der Änderung Nr. 1 des Bebauungsplanes Ev 148 – Wohnsiedlung Am Eckey – ist daher die Schaffung der planungsrechtlichen Zulässigkeit von offenen Terrassenüberdachungen außerhalb der im Bebauungsplan festgesetzten Baugrenzen. Die im Plangebiet vorhandenen Terrassenüberdachungen werden mit der vorliegenden Bebauungsplanänderung planungsrechtlich erfasst.

Die sonstigen planerischen Ziele und Festsetzungen des Bebauungsplanes Ev 148 – Wohnsiedlung Am Eckey – bleiben von der Änderung Nr. 1 unberührt und auch nach ihrer Rechtskraft unverändert bestehen.

Die Änderung Nr. 1 des Bebauungsplanes Ev 148 – Wohnsiedlung Am Eckey – wird im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung geändert.

Der Rat der Stadt Dortmund hat in seiner Sitzung am 12.02.2026 gemäß der Verwaltungsvorlage Drucksache Nr. 00412-25 folgende Beschlüsse gefasst:

„I. Der Rat der Stadt Dortmund beschließt, den Bebauungsplan Ev 148 – Wohnsiedlung Am Eckey – für den unter der Ziffer 1 dieser Beschlussvorlage beschriebenen räumlichen Geltungsbereich im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB zu ändern (Änderung Nr. 1).

Rechtsgrundlage:

§ 2 Abs. 1 in Verbindung mit § 1 Abs. 8 sowie § 13 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I, S.3634/FNA 213-1)

II. Der Rat der Stadt Dortmund stimmt den Festsetzungen der Änderung Nr. 1 des Bebauungsplanes Ev 148 – Wohnsiedlung Am Eckey – für den unter Ziffer 1 beschriebenen Geltungsbereich mit der Begründung vom 27.11.2025 zu und beschließt, die Öffentlichkeit an der Bauleitplanung zu beteiligen.

Rechtsgrundlage:

§ 3 Abs. 2 in Verbindung mit § 13 BauGB“

[...]

Bekanntmachungsanordnung:

Die vorstehenden Beschlüsse zur Änderung Nr. 1 des Bebauungsplanes Ev 148 – Wohnsiedlung Am Eckey – und zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 i. V. m. § 13 Baugesetzbuch werden hiermit ortsüblich öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Beschlüsse nach Ablauf von sechs Monaten seit der Bekanntmachung einer im Verfahren nachfolgenden Satzung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Oberbürgermeister hat den Beschluss des Ausschusses vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Dortmund vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Entwurf der Begründung können vom 14.09.2026 bis zum 16.10.2026 einschließlich im Internet unter dortmund.de/bauleitplanverfahren eingesehen werden. Hier besteht auch die Möglichkeit zur Abgabe von Stellungnahmen.

Es wird darauf hingewiesen, dass

1. Stellungnahmen während der Dauer der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden können,
2. Stellungnahmen elektronisch übermittelt werden sollen, bei Bedarf aber auch auf anderem Weg abgegeben werden können,
3. nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben und
4. als andere leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit liegen die o. g. Unterlagen, während der genannten Veröffentlichungsfrist beim Stadtplanungs- und Bauordnungsamt der Stadt Dortmund, Verwaltungsgebäude Freistuhl 7, 9. Etage zwischen den Zimmern 9.05 und 9.09, zu folgenden Zeiten zur Einsichtnahme öffentlich aus:

Auslegungszeiten des Stadtplanungs- und Bauordnungsamtes:

montags bis mittwochs	7:30 Uhr bis 12 Uhr und 13 Uhr bis 15:30 Uhr,
donnerstags	7:30 Uhr bis 12 Uhr und 13 Uhr bis 17 Uhr,
freitags (außer an Feiertagen).	7:30 Uhr bis 12 Uhr

Stellungnahmen können während der vorgenannten Veröffentlichungsfrist bei der Stadt Dortmund insbesondere auf elektronischen Übertragungsweg (z.B. E-Mail an bebauungsplan_4@stadtdo.de), schriftlich (zweckmäßigerweise beim Stadtplanungs- und Bauordnungsamt, Freistuhl 7, 44137 Dortmund) oder mündlich zur Niederschrift vorgebracht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

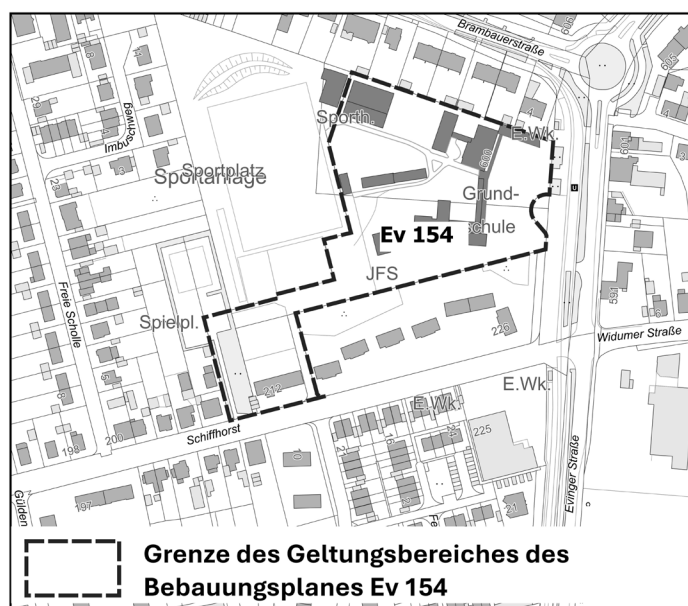
Überdies besteht die Möglichkeit, einen Termin zur Auskunft und Erörterung fernmündlich unter den Rufnummern 0231 50-27135 oder 0231 50-29842 zu vereinbaren.

Dortmund, den 26.08.2026

gez. Alexander Kalouti
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachungen

Bauleitplanung: Aufstellung des Bebauungsplanes Ev 154 – Brechtener Grundschule Evinger Straße – hier: Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes Ev 154 – Brechtener Grundschule Evinger Straße – sowie Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß §§ 3 Abs. 2 i. V. m. 13a Abs. 2 Baugesetzbuch



Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes Ev 154 – Brechtener Grundschule Evinger Straße – liegt im Stadtbezirk Dortmund Eving, Ortsteil Brechten westlich der Evinger Straße (B 54). Begrenzt wird der Geltungsbereich im Norden durch die an der Brambauerstraße gelegene Wohnbebauung und die Sportanlage. Nach Osten bildet der Verkehrsraum der Evinger Straße samt dem Erschließungsstich mit Wendeanlage die Grenze. Im Süden wird der Geltungsbereich durch die Wohnbebauung an der Straße „Schiffhorst“ und weiter westlich auch durch die Straße „Schiffhorst“ begrenzt. Westlich verläuft die Grenze des Geltungsbereiches entlang der Sportanlage und der östlichen Grundstücksgrenze der Gebäude Schiffhorst 208 und 208a (siehe Punkt 1 der Verwaltungsvorlage Drucksache – Nr. 01916-26, siehe auch Übersichtsplan).

Planungsziele:

Die bestehenden Schulgebäude der Brechtener Grundschule an der Evinger Straße 600 können den Anforderungen nach zeitgemäßen Formen des Lernens auch nach bereits vorgenommenen Erweiterungen nur eingeschränkt gerecht werden und haben einen zum Teil erheblichen baulich-technischen Sanierungsbedarf. Damit die langfristigen Bedarfe abgebildet und die aktuell genutzten mobilen Raumeinheiten

ersetzt werden können, ist für den Grundschulstandort ein Schulneubau für vier Züge notwendig. Der zweite Standort Am Birkenbaum 35 wird weiterhin einen Zug beschulen.

Um die planungsrechtlichen Voraussetzungen für den neuen Gebäudekomplex zu schaffen ist die Aufstellung eines Bebauungsplanes erforderlich.

Das Bebauungsplanverfahren wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB durchgeführt.

Die Schulgebäude am Standort Evinger Straße 600 werden im Zuge der Umsetzung des geplanten Neubaus zurückgebaut. Zur Sicherstellung eines durchgängigen Schulbetriebs während der Bauzeit ist die Unterbringung der Schülerinnen und Schüler in einem Interimsschulstandort vorgesehen. Der hierfür vorgesehene Standort im Brechtener Osten ist nicht Gegenstand dieses Bebauungsplanverfahrens.

Der Rat der Stadt Dortmund hat in seiner Sitzung am 24.06.2026 gemäß der Verwaltungsvorlage Drucksache Nr. 01916-26 folgende Beschlüsse gefasst:

- „I. Der Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes Ev 154 – Brechtener Grundschule Evinger Straße – im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung für den unter Punkt 1 dieser Beschlussvorlage beschriebenen räumlichen Geltungsbereich.

Rechtsgrundlage:

§§ 2 Abs. 1 und 13a des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634 / FNA 213-1)

- II. Der Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen stimmt den geplanten Festsetzungen zum Entwurf des Bebauungsplanes Ev 154 – Brechtener Grundschule Evinger Straße – und der Begründung vom 15.04.2026 zu und beschließt die Beteiligung der Öffentlichkeit.

Rechtsgrundlage:

§§ 3 Abs. 2 i. V. m. 13a Abs. 2 BauGB“

[...]

Bekanntmachungsanordnung:

Die vorstehenden Beschlüsse zur Aufstellung des Bebauungsplanes Ev 154 – Brechtener Grundschule Evinger Straße – und zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß §§ 3 Abs. 2 i. V. m. 13a Abs. 2 Baugesetzbuch werden hiermit ortsüblich öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Beschlüsse nach Ablauf von sechs Monaten seit der Bekanntmachung einer im Verfahren nachfolgenden Satzung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,

- der Oberbürgermeister hat den Beschluss des Ausschusses vorher beanstandet oder
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Dortmund vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Entwurf der Begründung können vom 14.09.2026 bis zum 16.10.2026 einschließlich im Internet unter dortmund.de/bauleitplanverfahren eingesehen werden. Hier besteht auch die Möglichkeit zur Abgabe von Stellungnahmen.

Es wird darauf hingewiesen, dass

- Stellungnahmen während der Dauer der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden können,
- Stellungnahmen elektronisch übermittelt werden sollen, bei Bedarf aber auch auf anderem Weg abgegeben werden können,
- nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben und
- als andere leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit die o. g. Unterlagen, während der genannten Veröffentlichungsfrist beim Stadtplanungs- und Bauordnungsamt der Stadt Dortmund, Verwaltungsgebäude Freistuhl 7, 9. Etage zwischen den Zimmern 9.05 und 9.09, zu folgenden Zeiten zur Einsichtnahme öffentlich ausliegen:

Auslegungszeiten des Stadtplanungs- und Bauordnungsamtes:

montags bis mittwochs	7:30 Uhr bis 12 Uhr und 13 Uhr bis 15:30 Uhr,
donnerstags	7:30 Uhr bis 12 Uhr und 13 Uhr bis 17 Uhr,
freitags (außer an Feiertagen).	7:30 Uhr bis 12 Uhr

Stellungnahmen können während der vorgenannten Veröffentlichungsfrist bei der Stadt Dortmund insbesondere auf elektronischen Übertragungsweg (z.B. E-Mail an bebauungsplan_4@stadtdo.de), schriftlich (zweckmäßigerweise beim Stadtplanungs- und Bauordnungsamt, Freistuhl 7, 44137 Dortmund) oder mündlich zur Niederschrift vorgebracht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Überdies besteht die Möglichkeit, einen Termin zur Auskunft und Erörterung fernmündlich unter den Rufnummern 0231 50-23746 oder 0231 50-29842 zu vereinbaren.

Dortmund, den 26.08.2026

gez. Alexander Kalouti
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachungen

Auflösung des Vereins Sterbegeldumlage der RHENUS AG e.V.

Der Verein Sterbegeldumlage der RHENUS AG e.V. ist aufgelöst. Seine Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche bei den Liquidatoren Uwe Springer und Lothar Häfner, c/o Rhenus Port Logistics Rhein-Main GmbH & Co. KG, Hafenstraße 16-22, 63450 Hanau, anzumelden.

Hanau, den 24.08.2026

Uwe Springer, Liquidator
Lothar Häfner, Liquidator

Öffentliche Ausschreibungen und Vergaben

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum beabsichtigt nachfolgend näher beschriebene Bauleistungen durch öffentliche Ausschreibung zu vergeben.

Bauvorhaben: KE Pläßstraße/Tiewinkel, Kurler Busch Gewerk: Kanalbau Teil A & B

Umfang der zu vergebenden Bauleistungen:

ca. 9.200 m³	Bodenaushub von 0 bis 5,40 m
ca. 620 m³	Boden für offenen Graben ausheben und profilieren
ca. 6.800 m²	Normverbau
ca. 1.500 m²	Einfachgleitschienenverbau
ca. 50 m²	Kanaldielenverbau
ca. 310 m²	Spundwandverbau bis 7,50 m Bohlenlänge
2 Stück	Startgruben mit Spritzbeton, Durchmesser max. 6,00 m, Tiefe ca. 5,10 m und 6,30 m
2 Stück	Zielgruben mit Spritzbeton, Durchmesser max. 6,00 m, Tiefe ca. 4,40 m und 5,60 m
ca. 100 m	KG-Rohre DN 100 bis DN 200
ca. 160 m	PP-Rohre DN 160 bis DN 200
ca. 450 m	Steinzeugrohre DN 300 und DN 400
ca. 840 m	Betonrohre DN 500, DN 600, DN 700 und DN 800
ca. 150 m	Stahlbetonrohre DN 800
ca. 95 m	Vortriebsrohre Steinzeug DN 400
ca. 95 m	Vortriebsrohre Stahlbetonrohre DN 500
ca. 75 m	Vortriebsrohre Stahlbeton DN 800
12 Stück	Fertigteilschächte DN 1000
7 Stück	Fertigteilschächte DN 1200
13 Stück	Fertigteilschächte DN 1500
6 Stück	Stahlbetonschächte 10 bis 30 m³
3 Stück	Betonrechteckprofile als Trogprofile
ca. 8 m	Stahlbetonrechteckprofil 1000 x 1000 mm als Durchlass
ca. 3.300 m²	Straßenwiederherstellung
ca. 180 m	Horizontalspülverfahren zur Kampfmittelerkennung
ca. 70 m	Horizontalspülverfahren zur Kampfmittelerkennung unter DB-Strecke
ca. 30 Stück	Senkrechte KBD-Bohrungen
ca. 4.600 m²	vegetationstechnische Arbeiten
29 Stück	Baumpflanzungen
100 Stück	Strauchpflanzungen

Folgende Anforderung der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau im Hinblick auf die Beurteilungsgruppe RAL-GZ 961: AK 1, V

Die vollständige Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://evergabe.nrw.de/VMPCenter>.

Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum beabsichtigt nachfolgend näher beschriebene Bauleistungen durch offenes Verfahren zu vergeben.

Maßnahme: Neubau Steinwache Leistung: Kampfmittelbeseitigung

Die vollständige Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://evergabe.nrw.de/VMPCenter>.

Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum beabsichtigt nachfolgend näher beschriebene Bauleistungen durch öffentliche Ausschreibung zu vergeben.

Bauvorhaben: Neubau Technikzentrum Gewerk: Baustelleneinrichtung

Umfang der zu vergebenden Bauleistungen:

- Baubüro aus Containern, 2-geschossig: 6 Stk
- Sanitärcontainer Duschen/WC Herren: 2 Stk
- Sanitärcontainer Duschen/WC Damen: 2 Stk
- Bauzaun: ca. 620 Meter
- Tore Bauzaun: 2 Stk
- Zugangskontrollcontainer: 1 Stk
- stationäre Video-Überwachungsstation: 6 Stk
- Baustromverteiler: ca 14 Stk
- Bauwasseranlage: 1 Stk

Die vollständige Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://evergabe.nrw.de/VMPCenter>.

Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum beabsichtigt nachfolgend näher beschriebene Bauleistungen durch öffentliche Ausschreibung zu vergeben.

Bauvorhaben: Neubau Technikzentrum**Gewerk: Außenanlagen****Umfang der zu vergebenden Bauleistungen:**

Aushub abfahren: ca. 44.200 t
Baustoff liefern, Bodenaustausch: ca. 2.100 t
FSS / STS neu ca. 350 m³
Asphalt Erschließungsstraße neu: ca. 330 m² Pflasterfläche neu: ca. 140 m²
Borde (TB, RB) neu: ca. 210 m
Rinne 3-zeil.: ca. 90 m
Baustoffgemisch Baustraßen u. Lagerflächen: ca. 2.100 t
Entwässerung:
Kanalgraben, Aushub abfahren: ca. 3.450 t Kanalgraben Baustoff einbauen: ca. 3.610 t Schachtunterteile DN 1000: 19 Stk
Schachtunterteil DN 2000: 1 Stk
Rohr DN 160 – 200: ca. 325 m
Rohr DN 315 – 500: ca. 175 m
Regenrückhalteinlage ca. 25,60m x 5,60m x 1,98m: 1 Stk
Brauchwasserzisterne ca. 16,0
Spundwände: PU 22 bis 32: ca. 470 m² Spundwandholm: ca. 85 m

Die vollständige Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://evergabe.nrw.de/VMPCenter>.

Stadt Dortmund**Der Oberbürgermeister**